

Ausgewählte Lieder

für

eine Singstimme mit Begleitung

DES PIANOFORTE

componirt

von

Franz Schubert.

Für Pianoforte-solo

arrangirt von

ROB. WITTMANN.

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG & BERLIN,
C.F. PETERS, BUREAU DE MUSIQUE

Lith. Anst. v. C.G. Röder, Leipzig.

Ausgewählte Lieder.

1. Erlkönig. 3
(Wer reitet so spät durch Nacht und Wind)

2. Gretchen am Spinnrade. 8
(Meine Ruh' ist hin, mein Herz ist schwer)

3. Haidenröslein. 11
(Sah ein Knab' ein Röslein stehn)

4. Der Wanderer. 15
(Ich komme vom Gebirge her)

5. Lob der Thränen. 18
(Laue Lüfte, Blumendüfte)

6. Sei mir gegrüsst. 19
(O du Entriss'ne mir und meinem Kusse)

7. Frühlingsglaube. 22
(Die linden Lüfte sind erwacht)

8. Die Forelle. 24
(In einem Bächlein helle)

9. Die junge Nonne. 26
(Wie braust durch die Wipfel der heulende)

10. Ave Maria. 31
(Ave Maria! Jungfrau mild)

11. Des Mädchens Klage. 33
(Der Eichwald brauset, die Wolken ziehn)

12. Du bist die Ruh'. 34
(Du bist die Ruh', der Friede mild)

13. Lied der Mignon. 36
(Nur wer die Sehnsucht kennt)

14. Auf dem Wasser zu singen. 38
(Mitten im Schimmer der spiegelnden)

15. Der Tod und das Mädchen. 40
(Vorüber, ach vorüber, geh wilder)

16. Rastlose Liebe. 41
(Dem Schnee, dem Regen, dem Wind)

17. Schäfers Klagelied. 45
(Da droben auf jenem Berge)

18. Jägers Abendlied. 48
(Im Felde schleich' ich still und wild)

19. Wanderers Nachtlied. 49
(Ueber allen Gipfeln ist Ruh')

20. Rosamunde. 50
(Der Vollmond strahlt auf Bergeshöh'n)

21. Geheimes. 52
(Ueber meines Liebchens Äugeln)

22. Ständchen. 54
(Horch, horch, die Lerch' im Aetherblau)

BIBLIOTEKA NARODOWA
Mus. II. 23.302

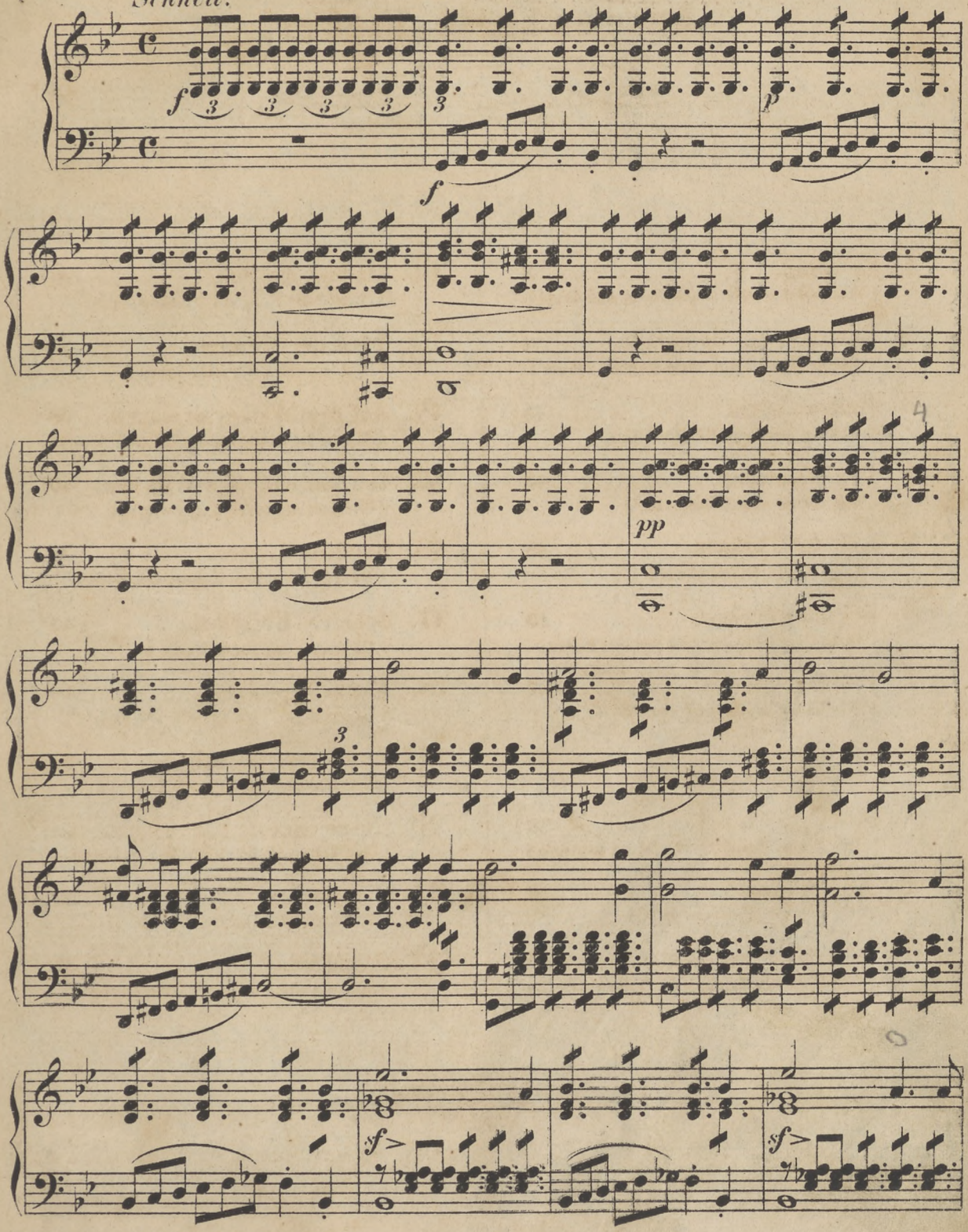
AUSGEWÄHLTE LIEDER.

1.
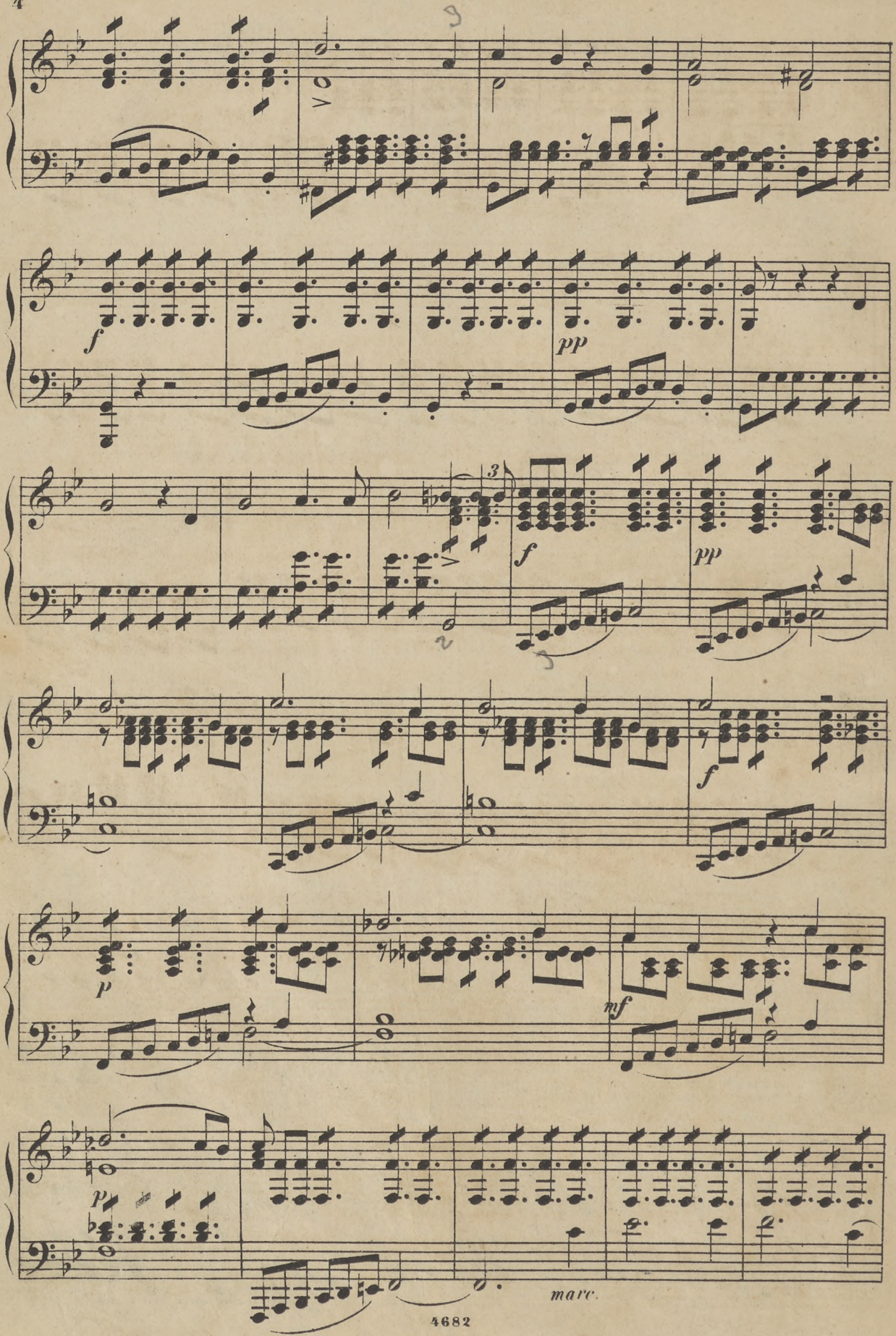
Erlkönig.
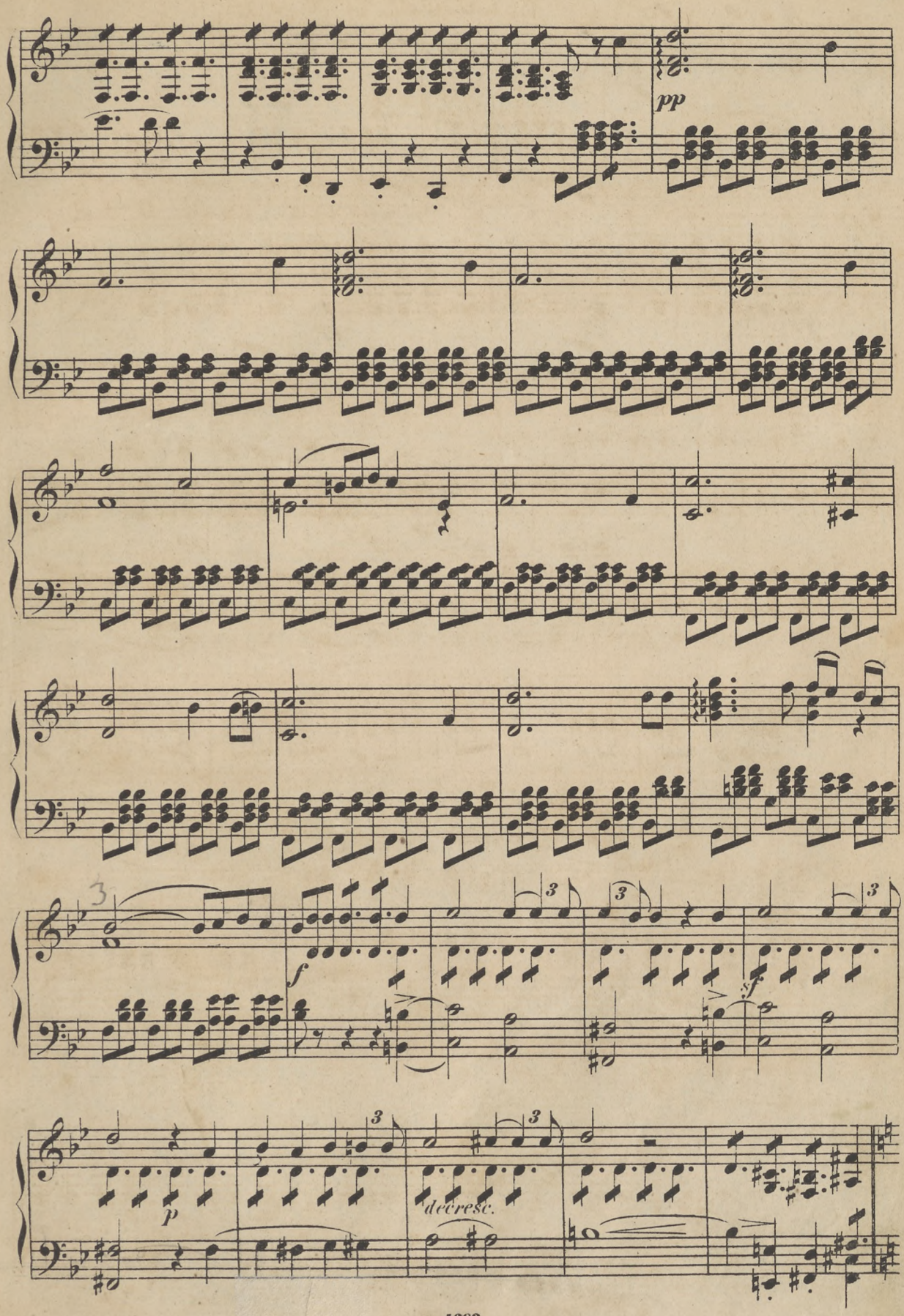
„Wer reitet so spät durch Nacht und Wind“

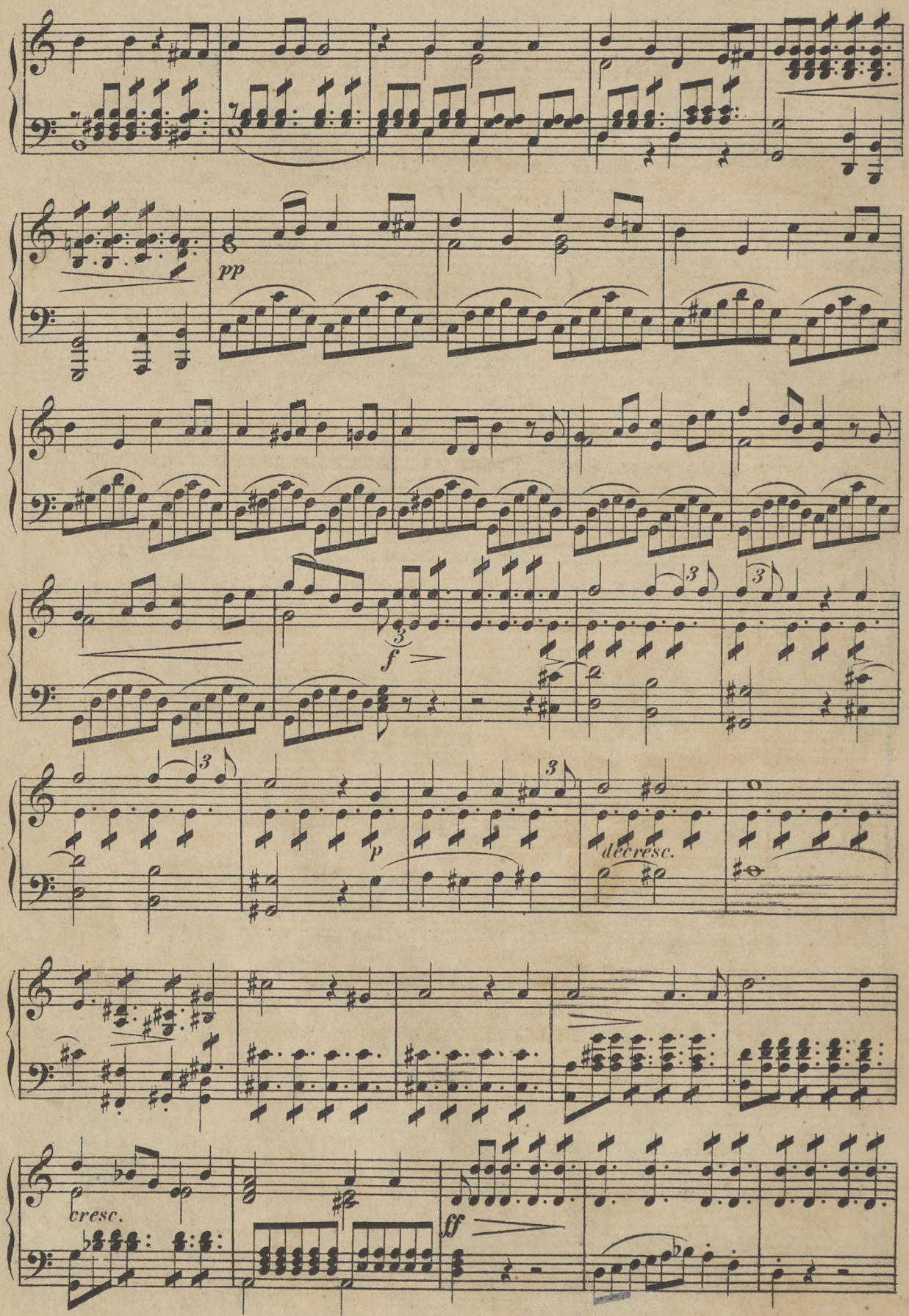
Schnell.

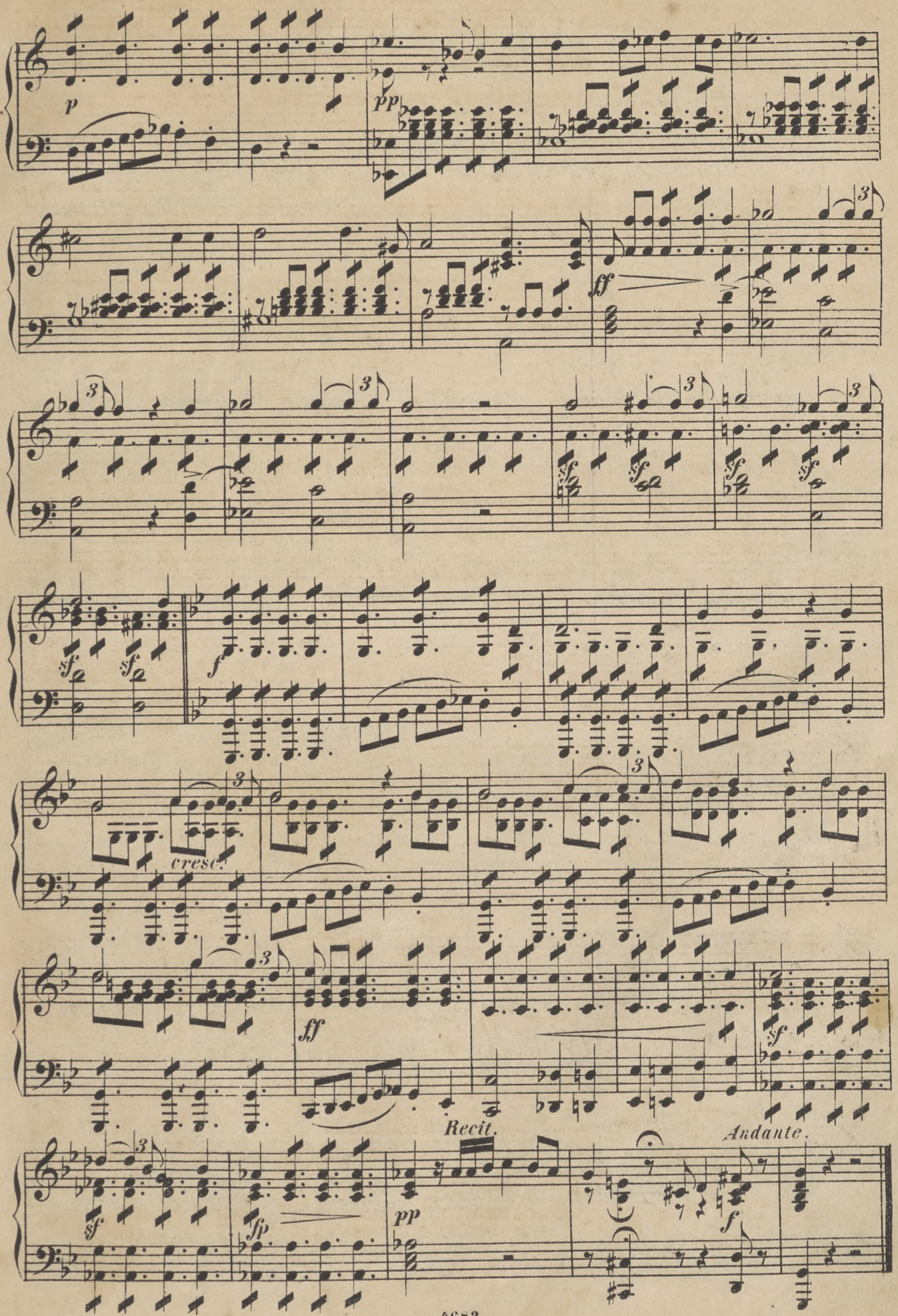


Schnellpressendruck der Röder'schen Officin in Leipzig. 4682


f
pp
3
f
pp
f
p
mf
p
marc.


pp
3
f
3
3
3
sf
p
decresc.


pp
f
p
décresc.
cresc.
ff

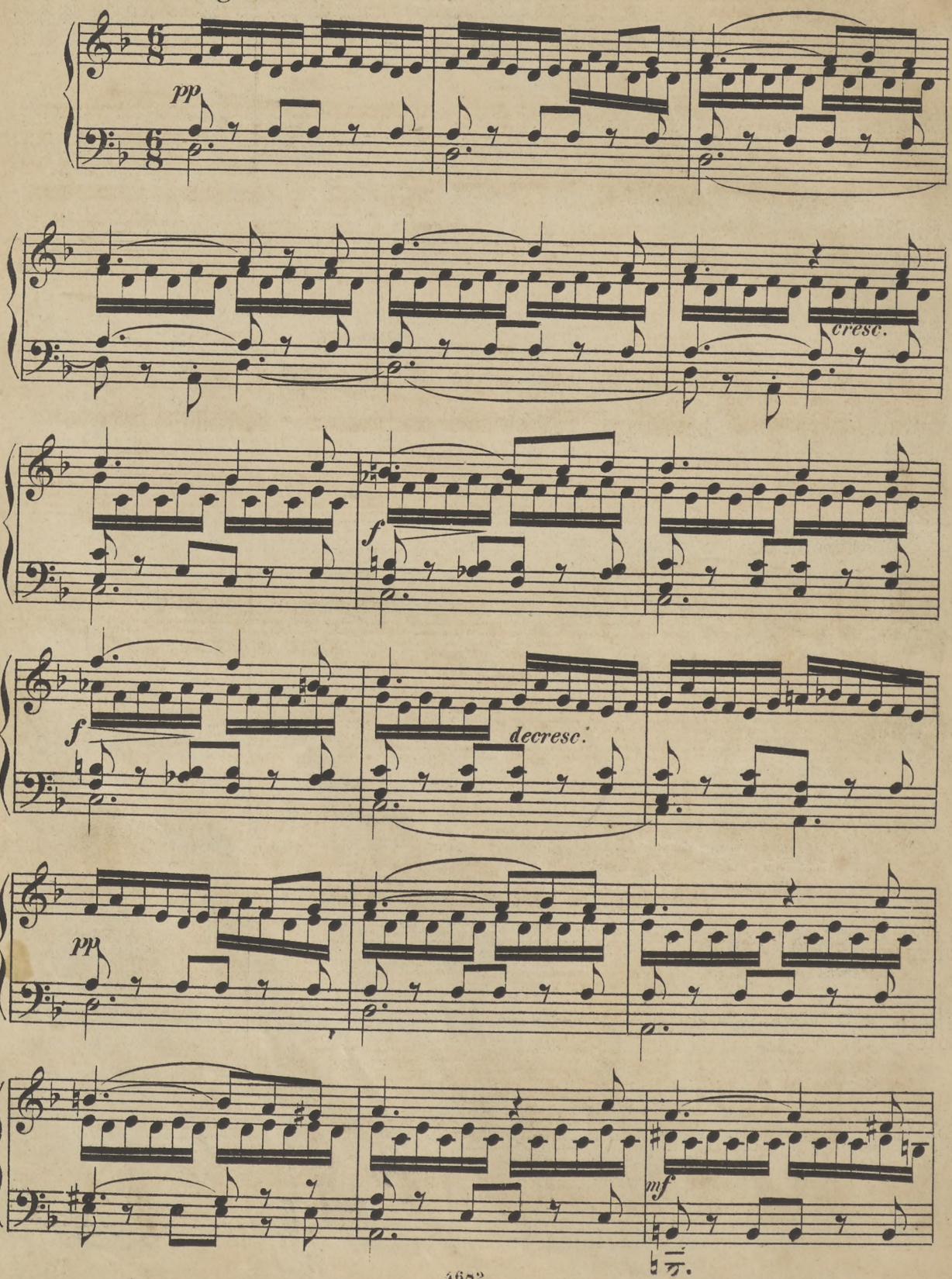

p
pp
ff
sf
sf
sf
sf
sf
sf
f
cresc.
ff
sf
Recit.
Andante.
sf
sfp
pp
f

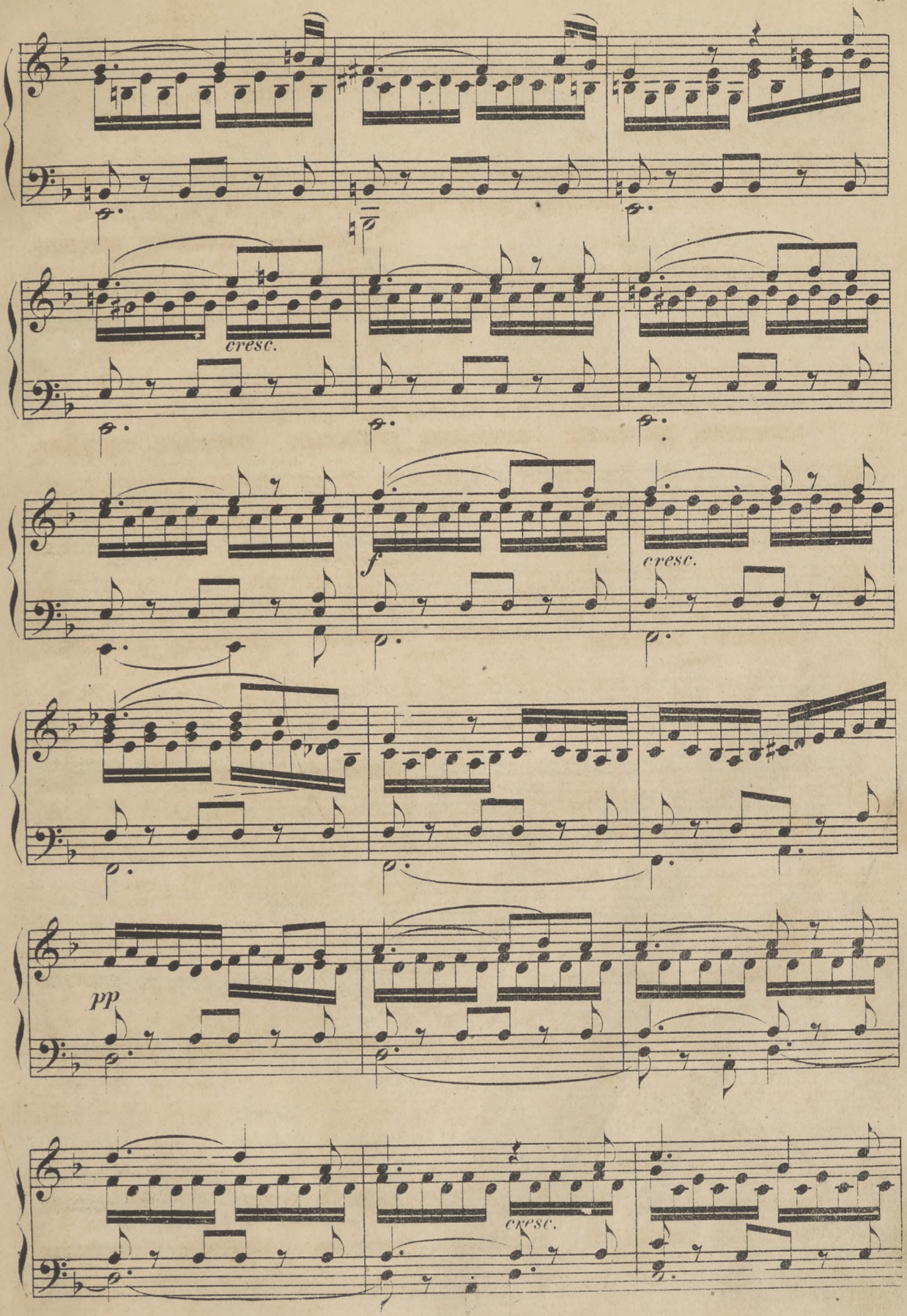
9.
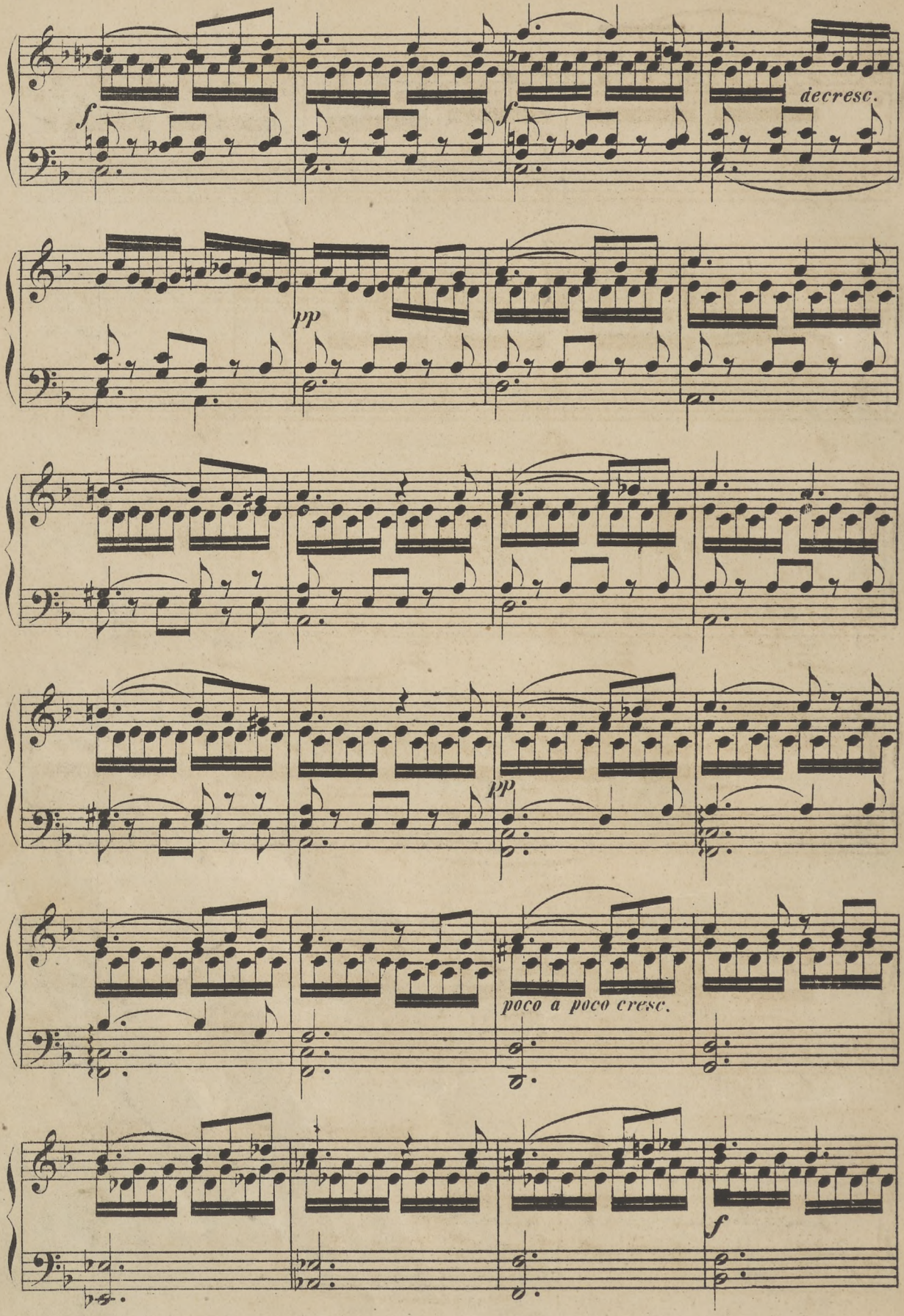
Gretchen am Spinnrade.
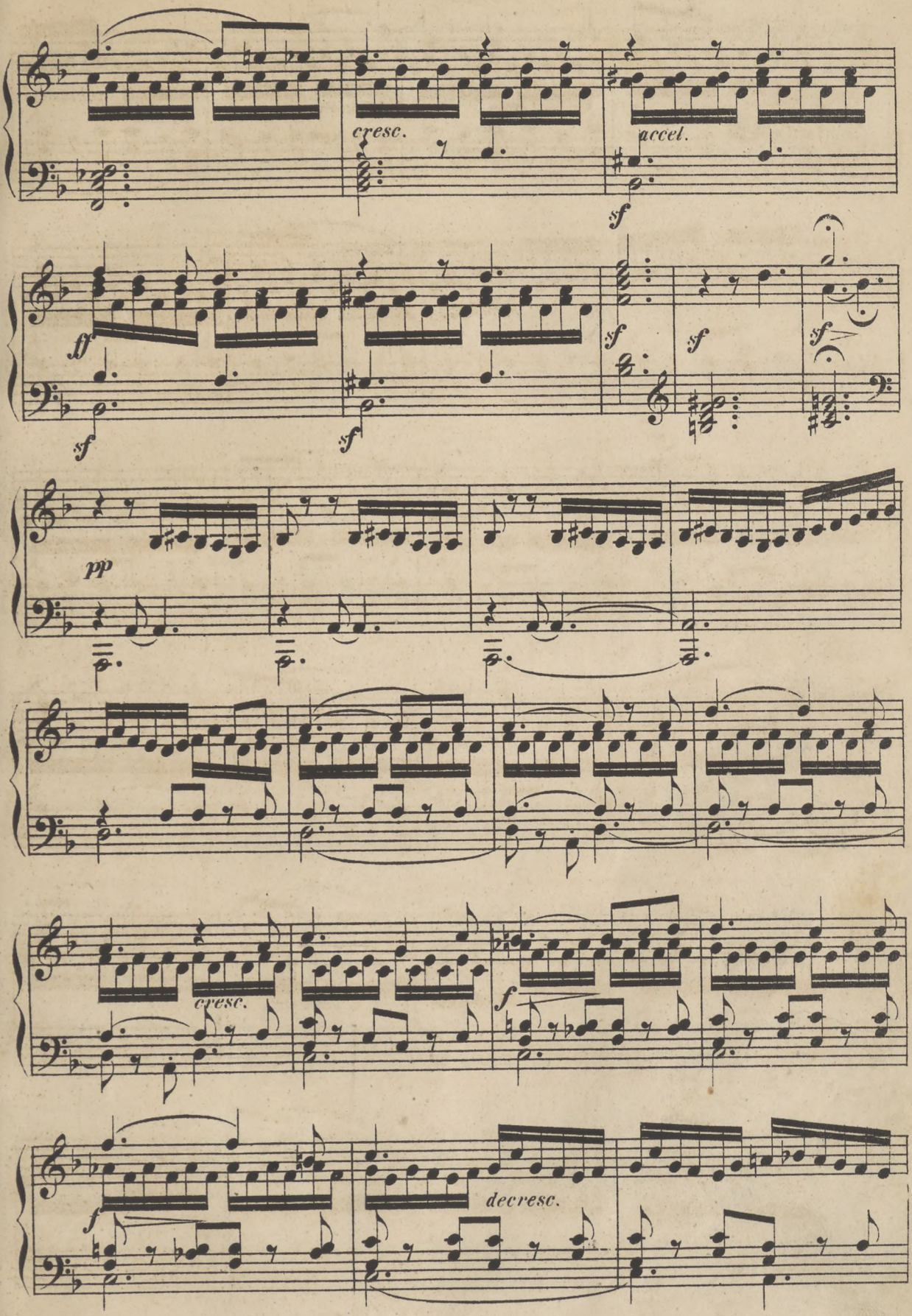
„ Mein Ruh' ist hin "
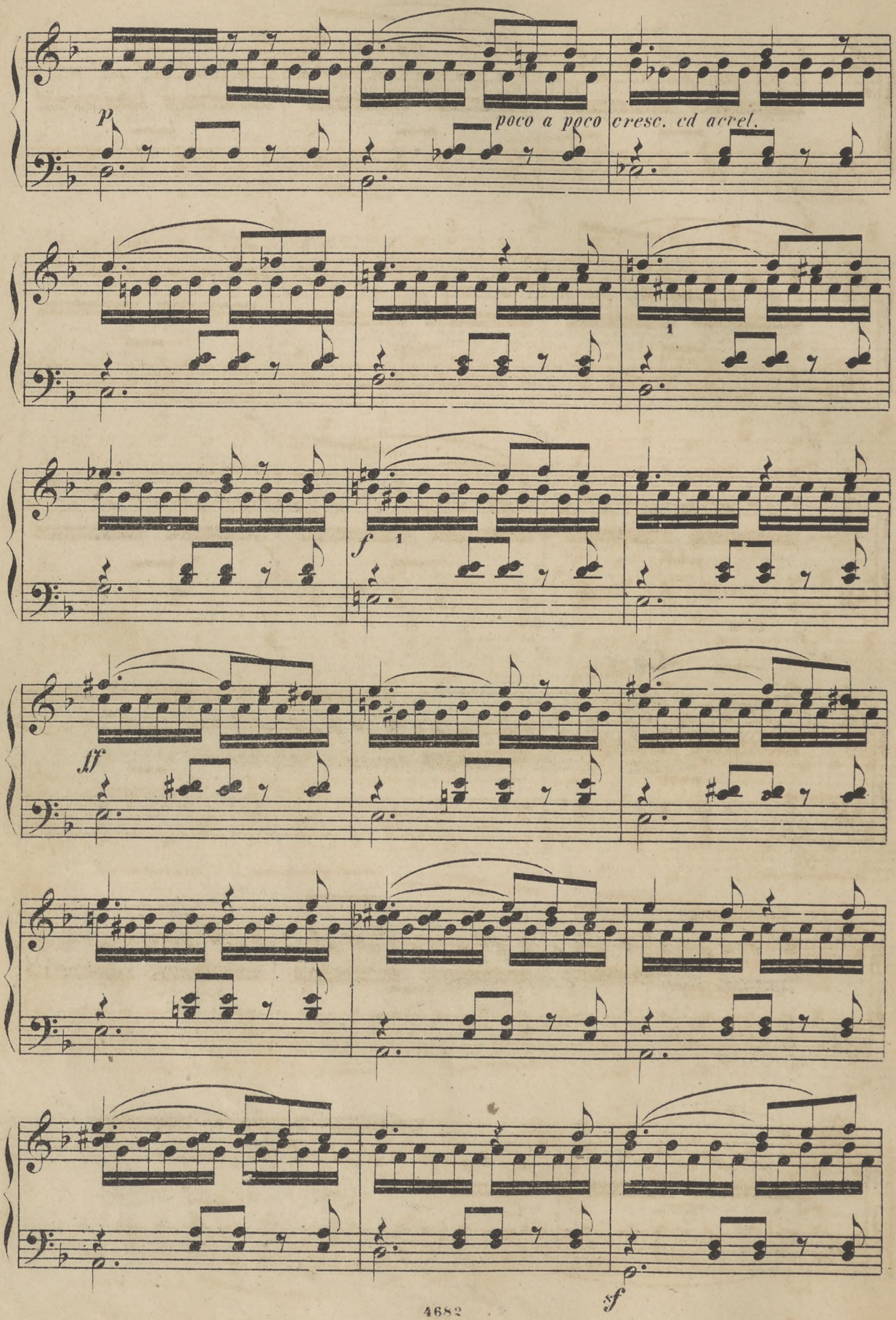
Nicht zu geschwind.

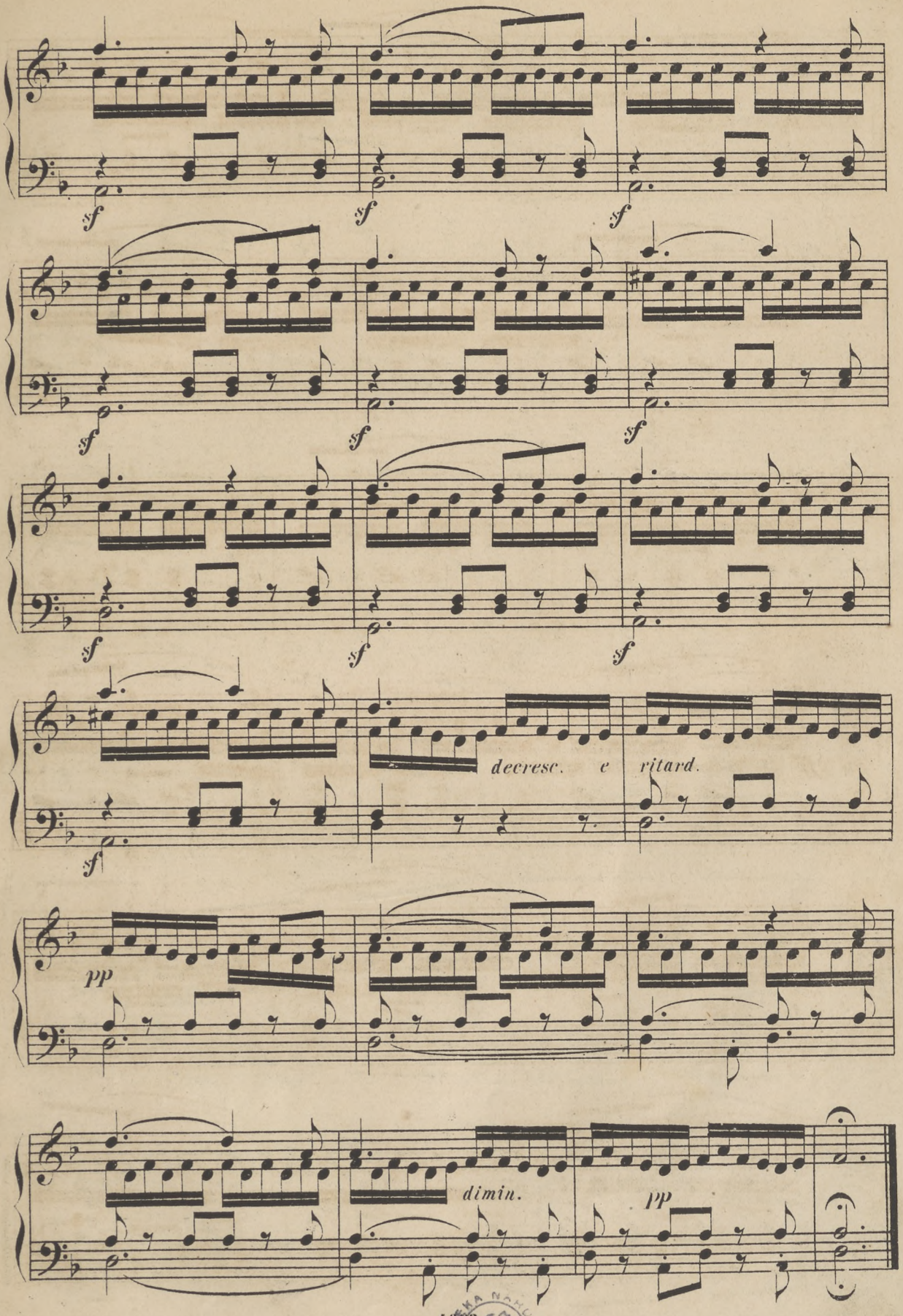



cresc.
f
cresc.
pp
cresc.


f
decresc.
f
pp
pp
poco a poco cresc.
f


cresc.
accel.
sf
ff
sf
sf
sf
sf
sf
pp
cresc.
f
f
decresc.


p
poco a poco cresc. ed accel.
1
f
1
ff
sf



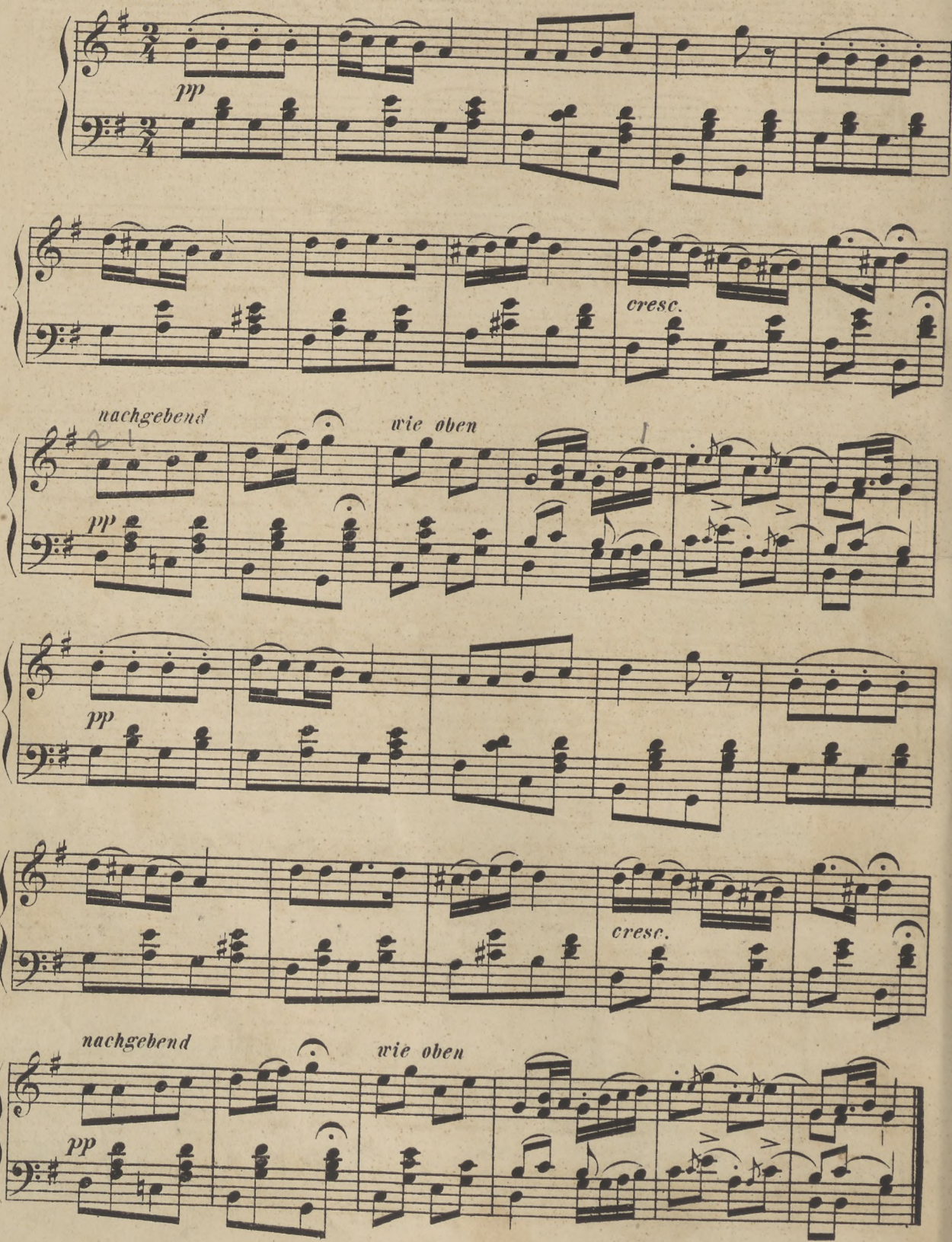
BIBLIOTEKA NARODOWA
46892

3.

Haiden-Röslein.

„Sah ein Knab' ein Röslein steh'n"

Lieblich.

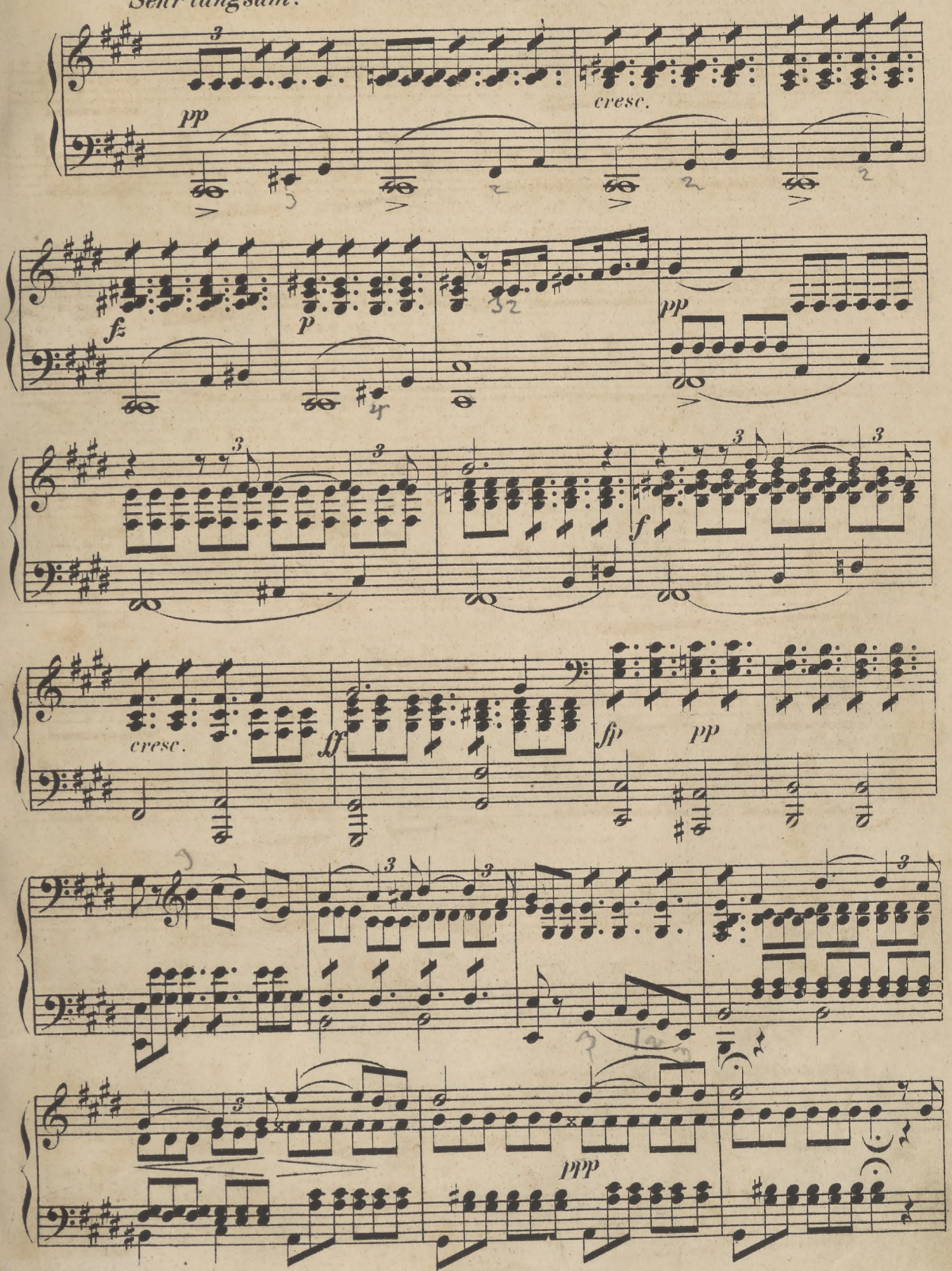


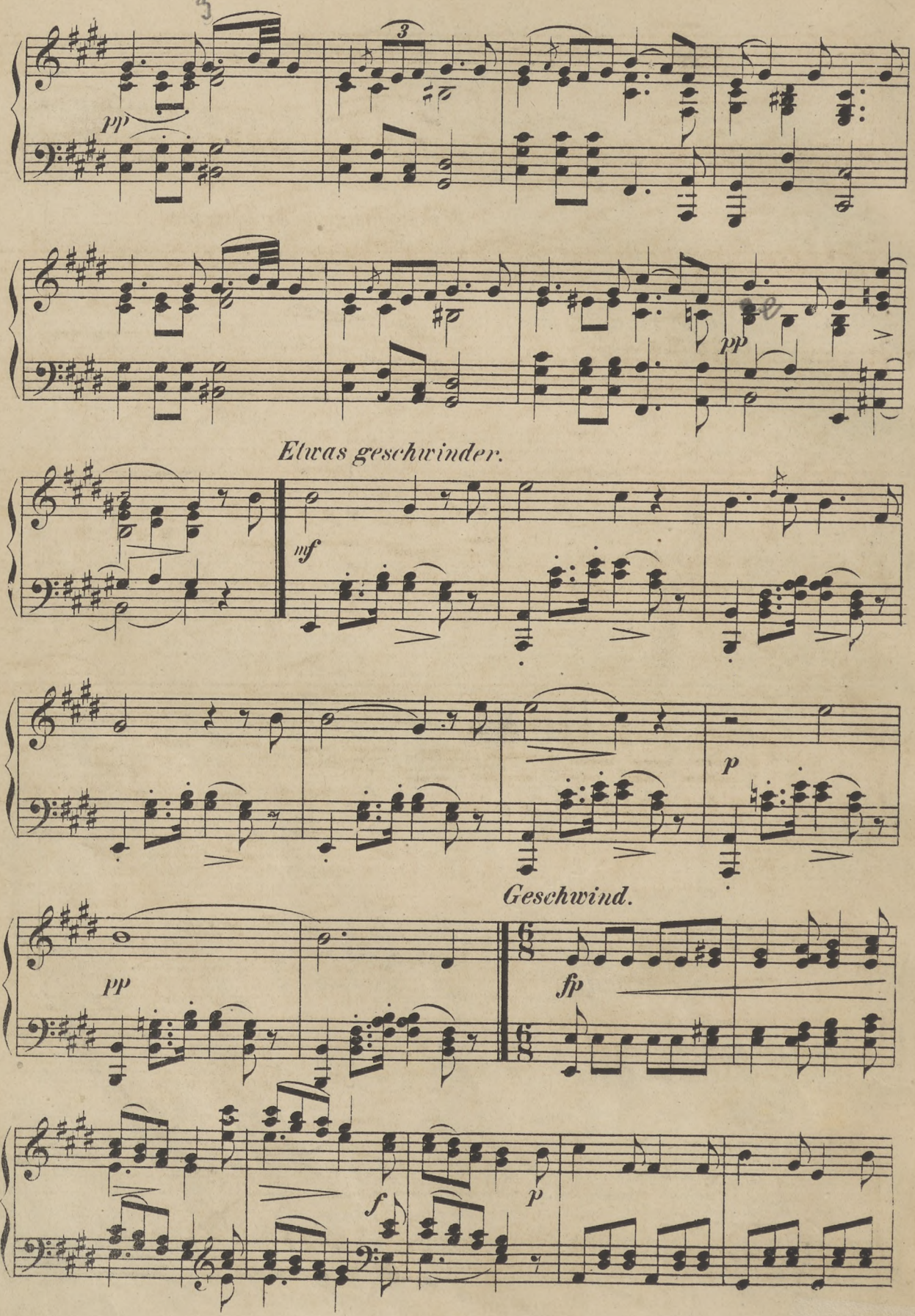
4.
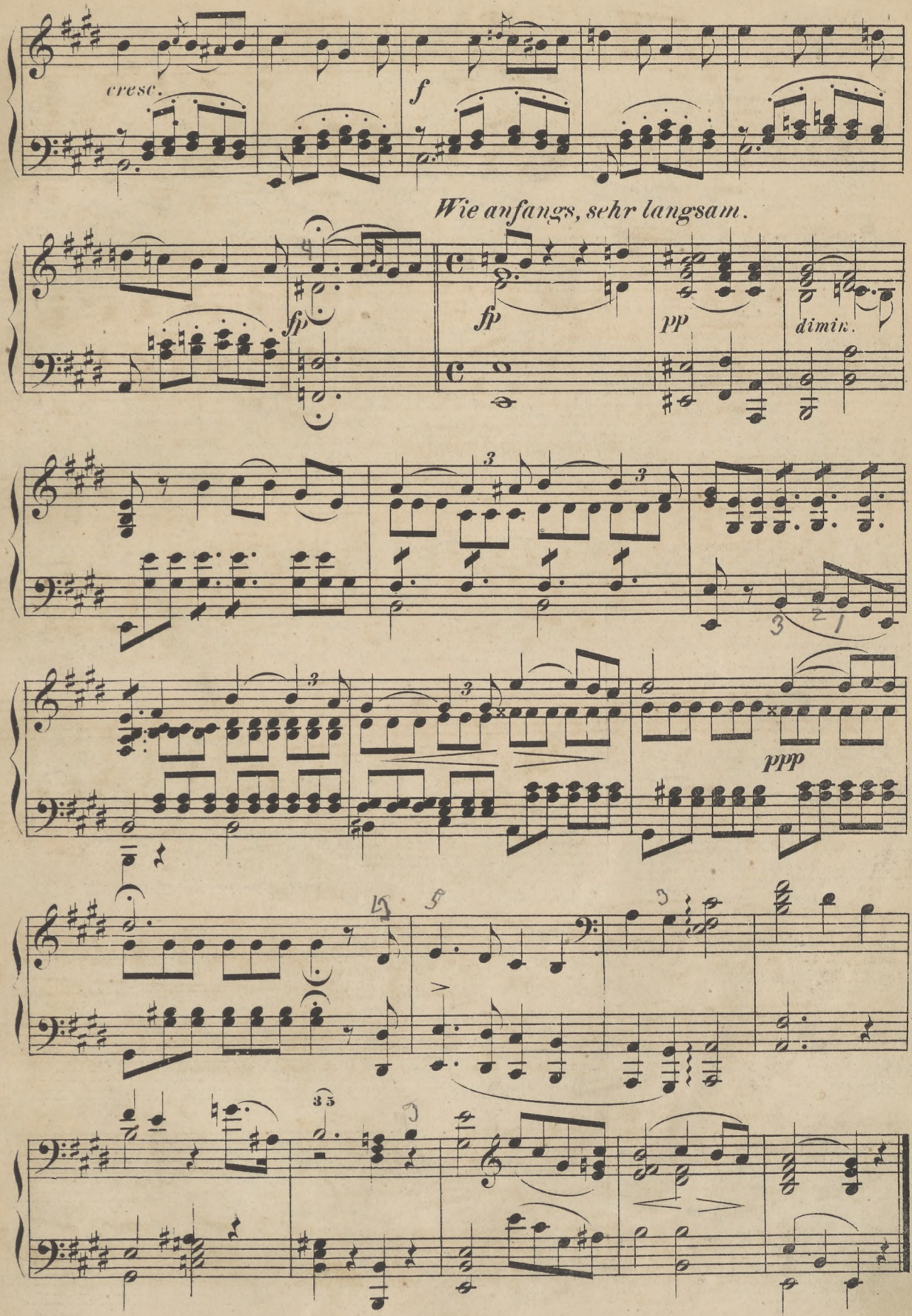
Der Wanderer.

„Ich komme vom Gebirge her"

Sehr langsam.




pp
pp
Etwas geschwinder.
mf
p
Geschwind.
pp
fp
f
p

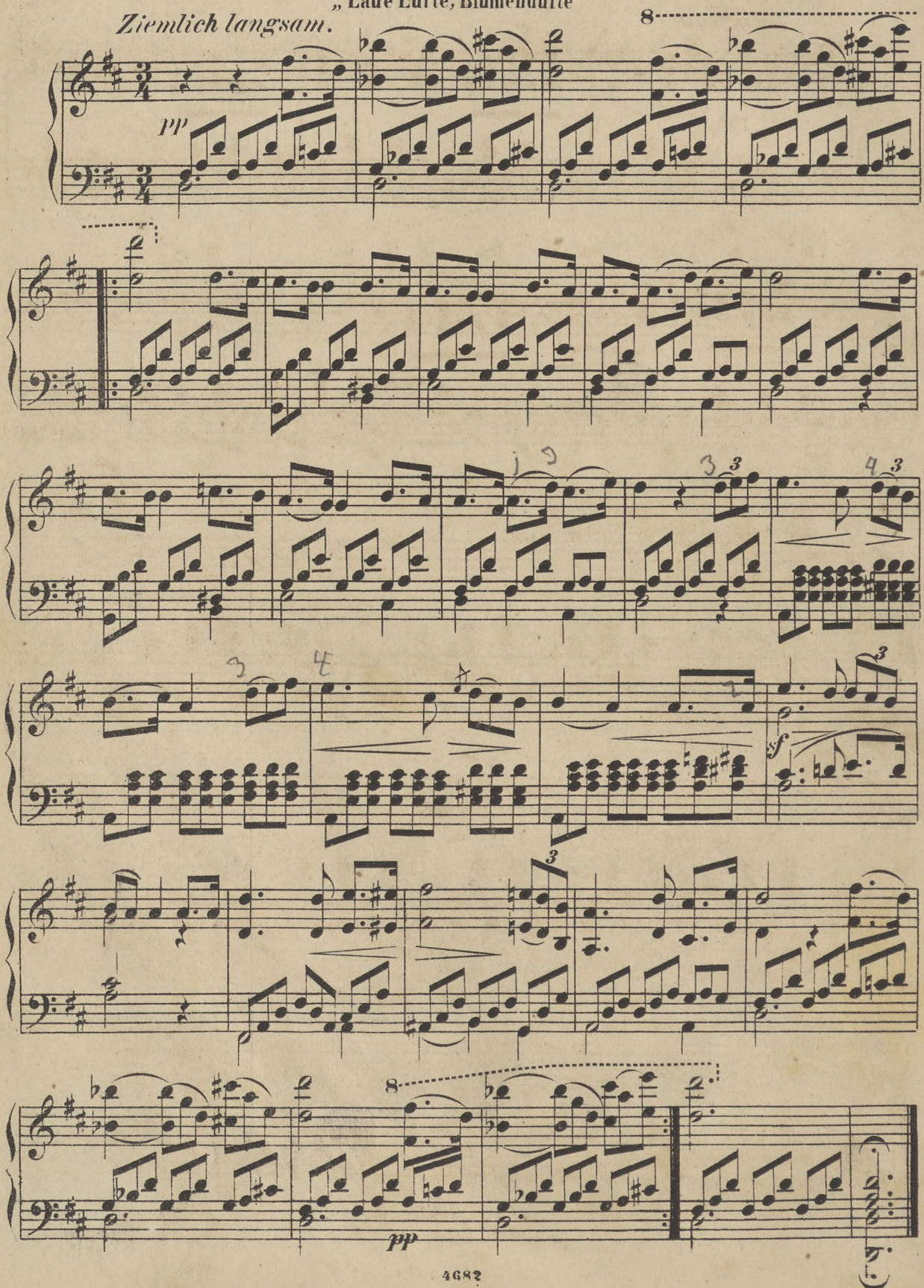

cresc.
f
Wie anfangs, sehr langsam.
fp
fp
pp
dimin.
ppp

5.

Lob der Thränen.

„Laue Lüfte, Blumendüfte“

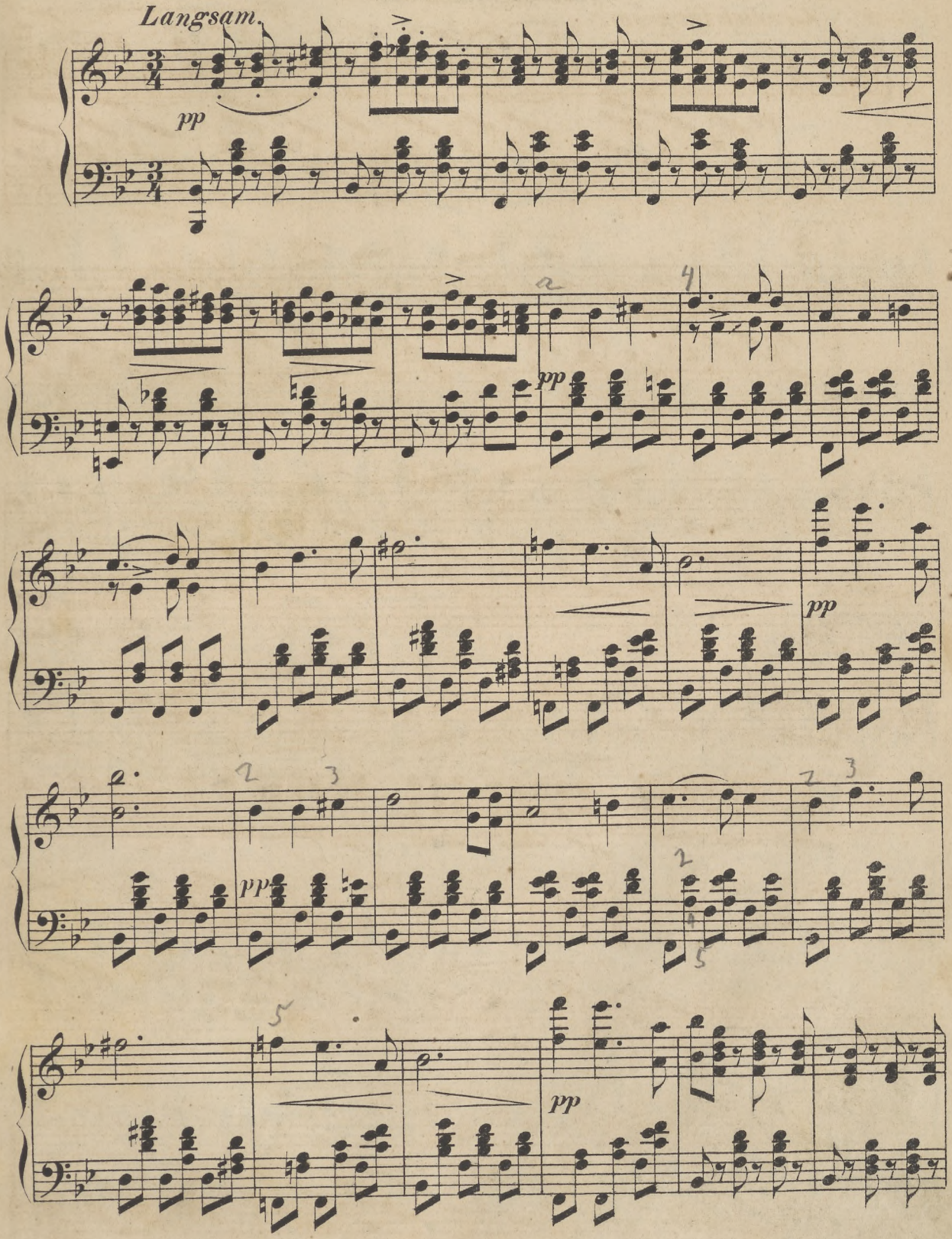
Ziemlich langsam.

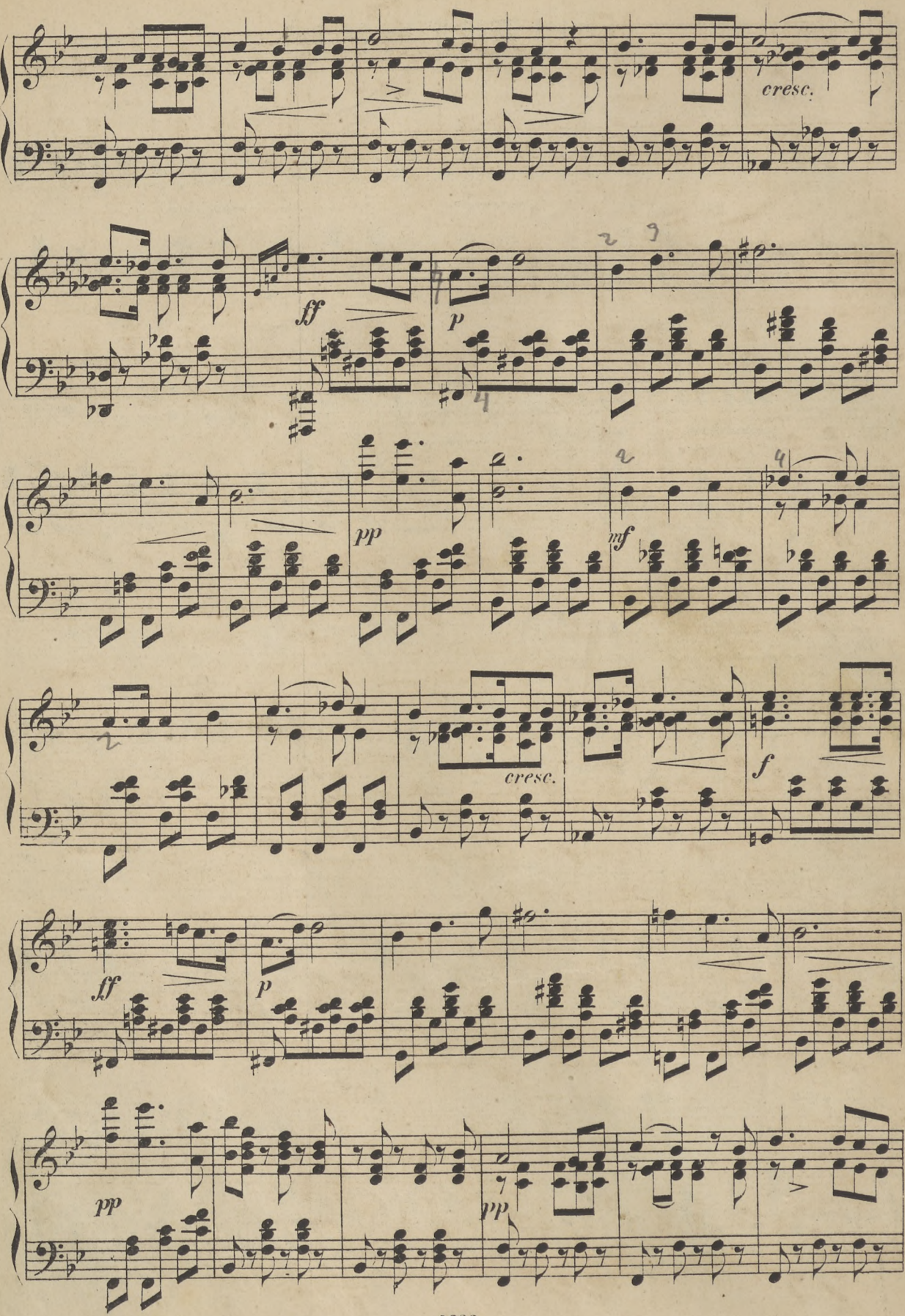


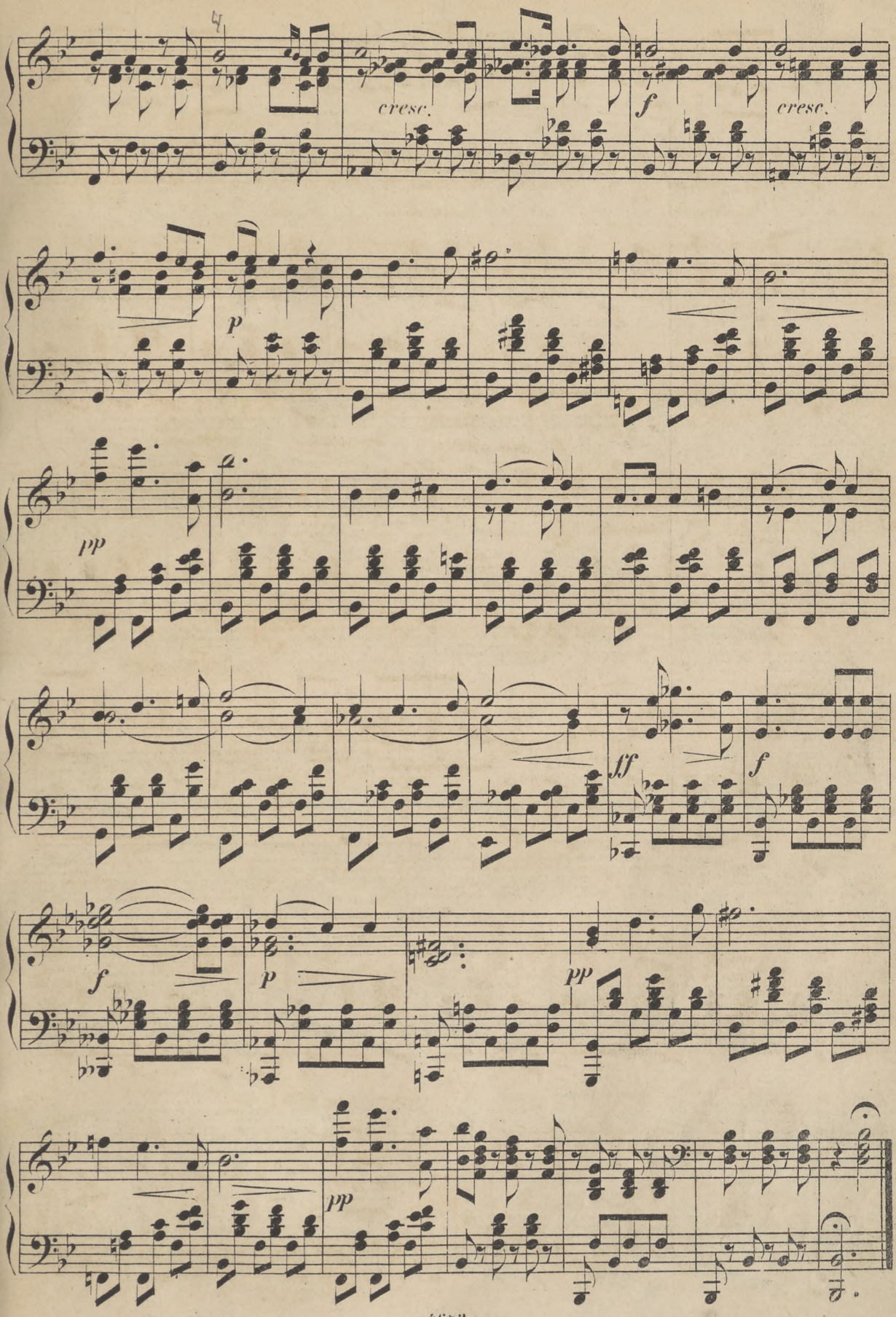
6.

Sei mir gegrüsst.

„O du Entrissene"



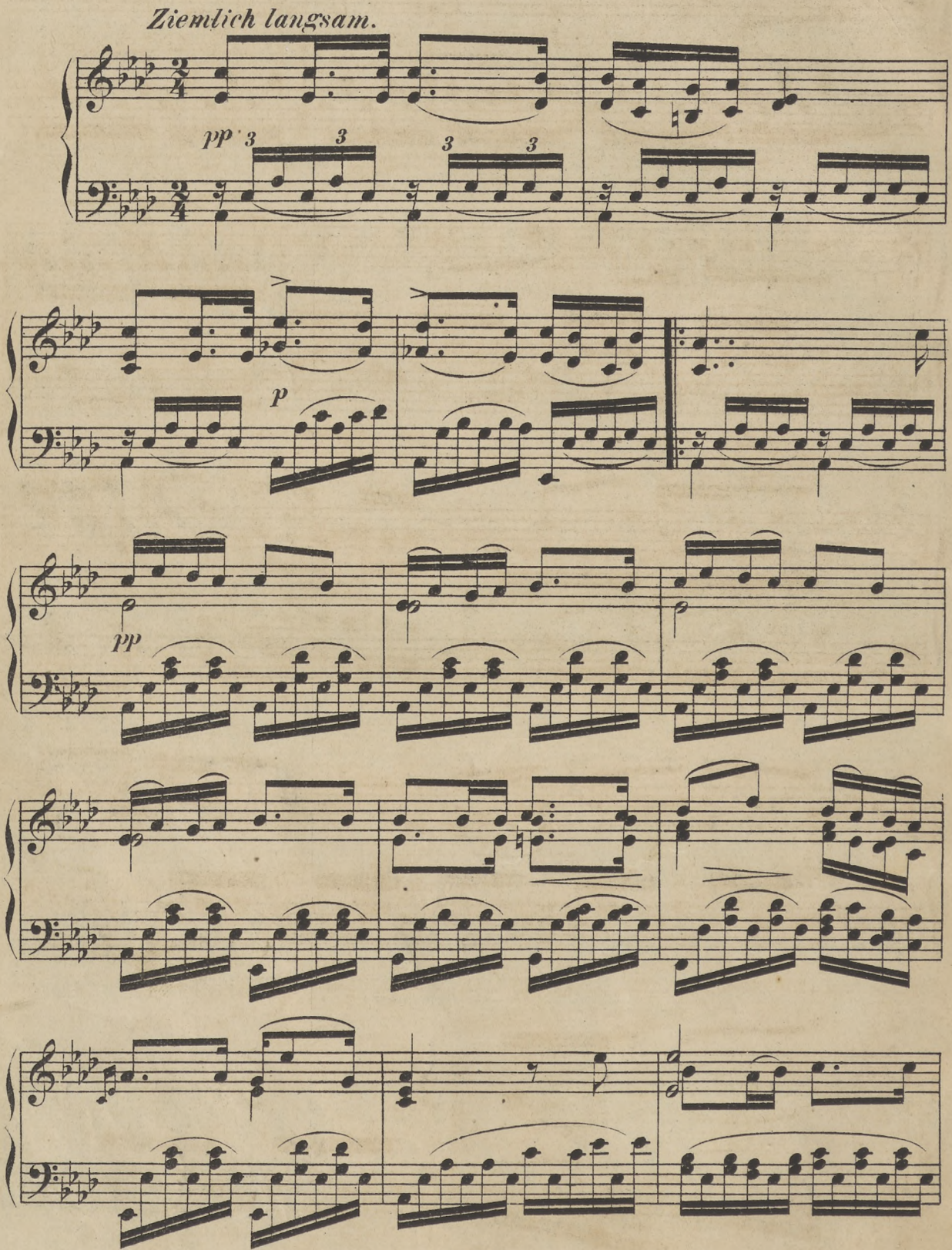

cresc.
ff
p
pp
mf
cresc.
f
ff
p
pp
pp

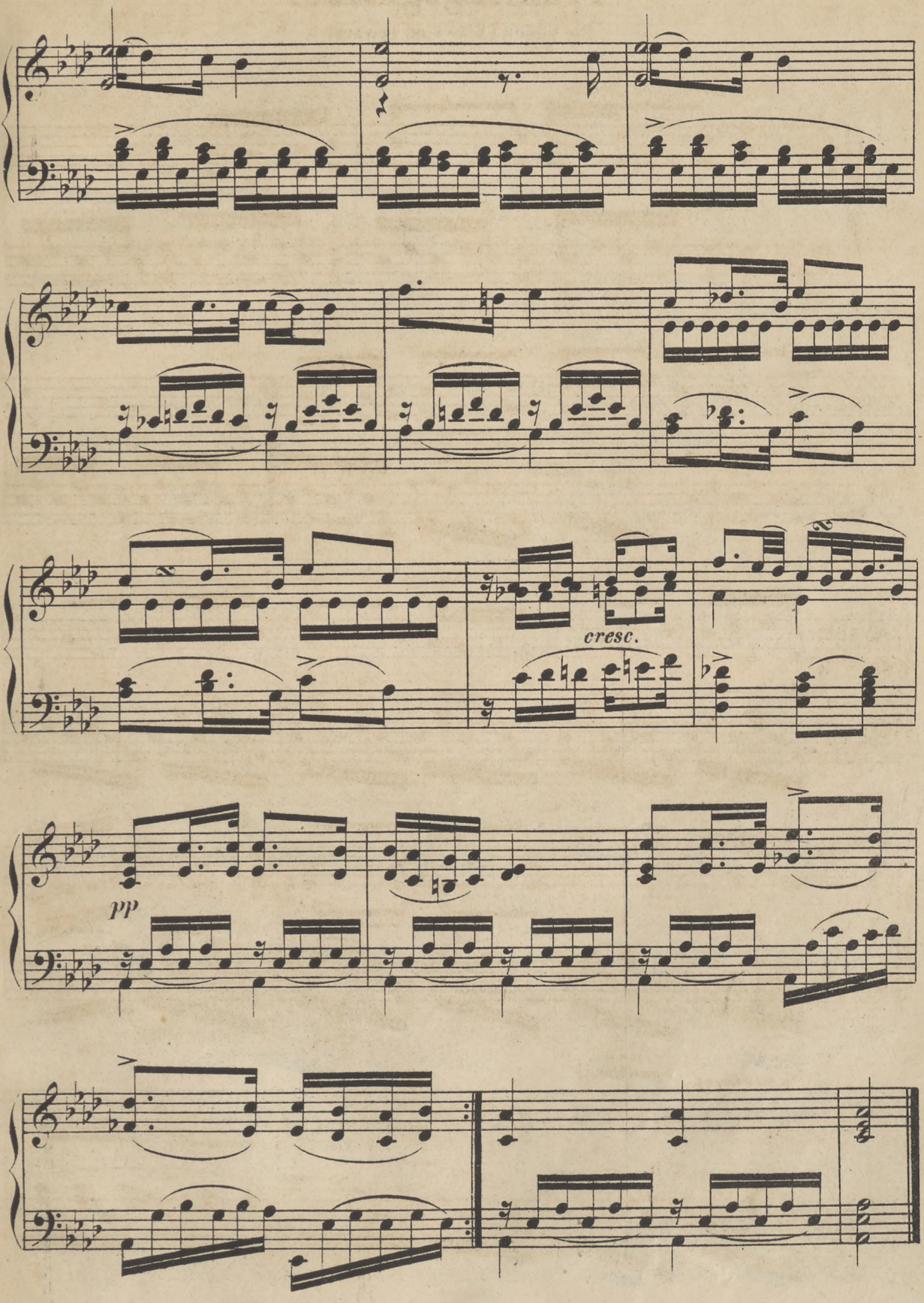

cresc.
f
cresc.
p
pp
ff
f
f
p
pp
pp

7.

Frühlingsglaube.

„ Die linden Lüfte sind erwacht “



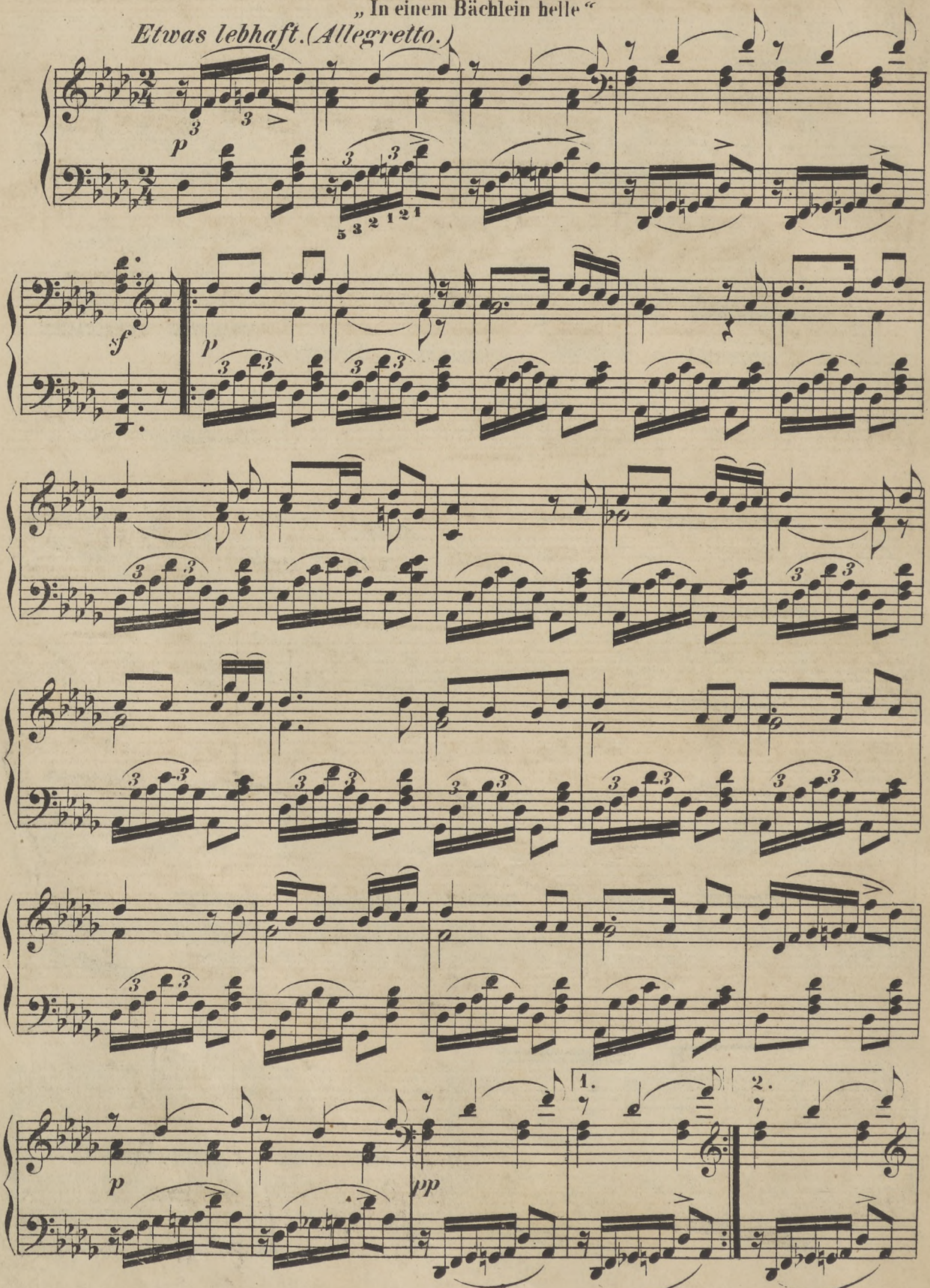

cresc.
pp

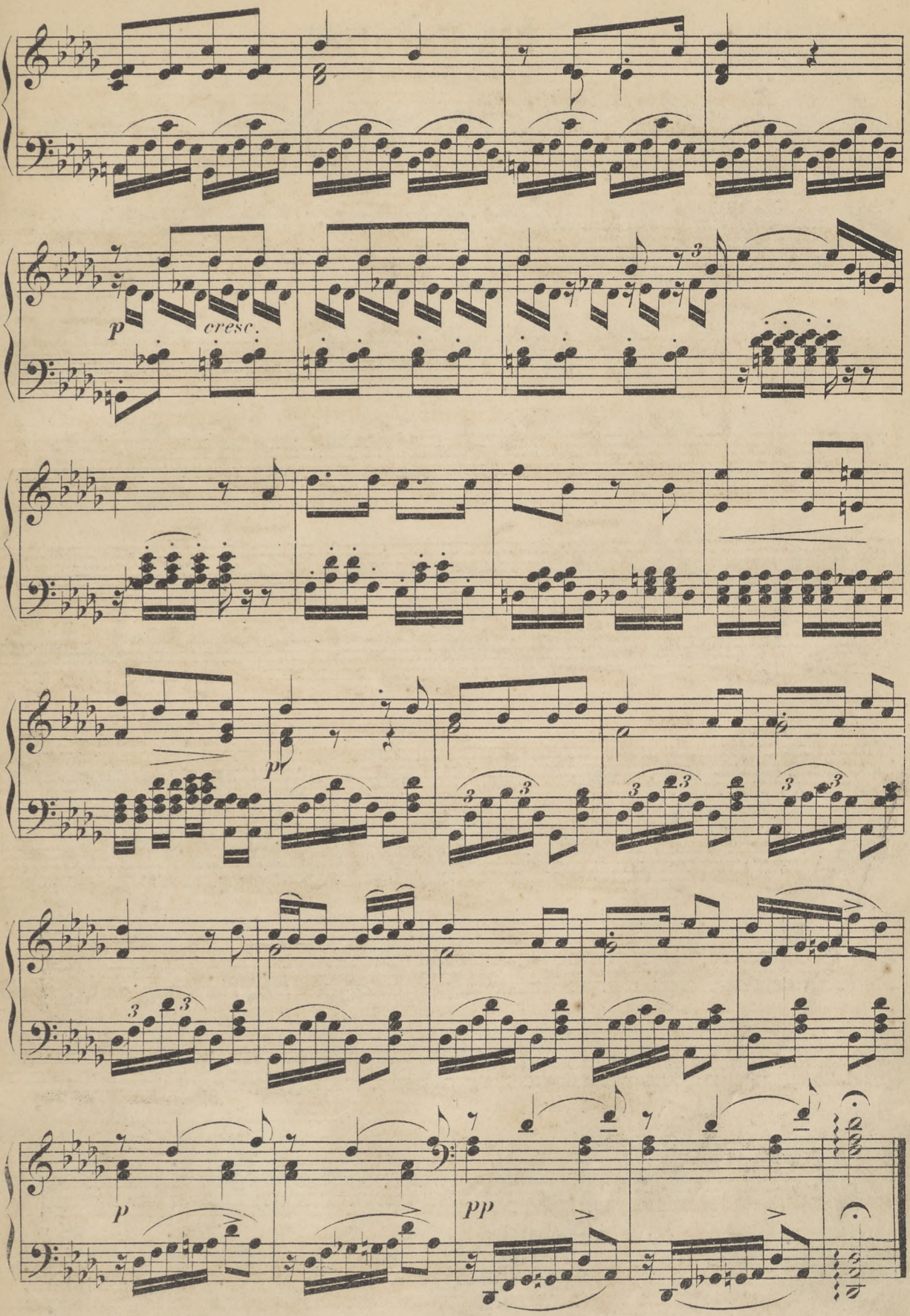
8.

Die Forelle.

„ In einem Bächlein helle “

Etwas lebhaft. (Allegretto.)



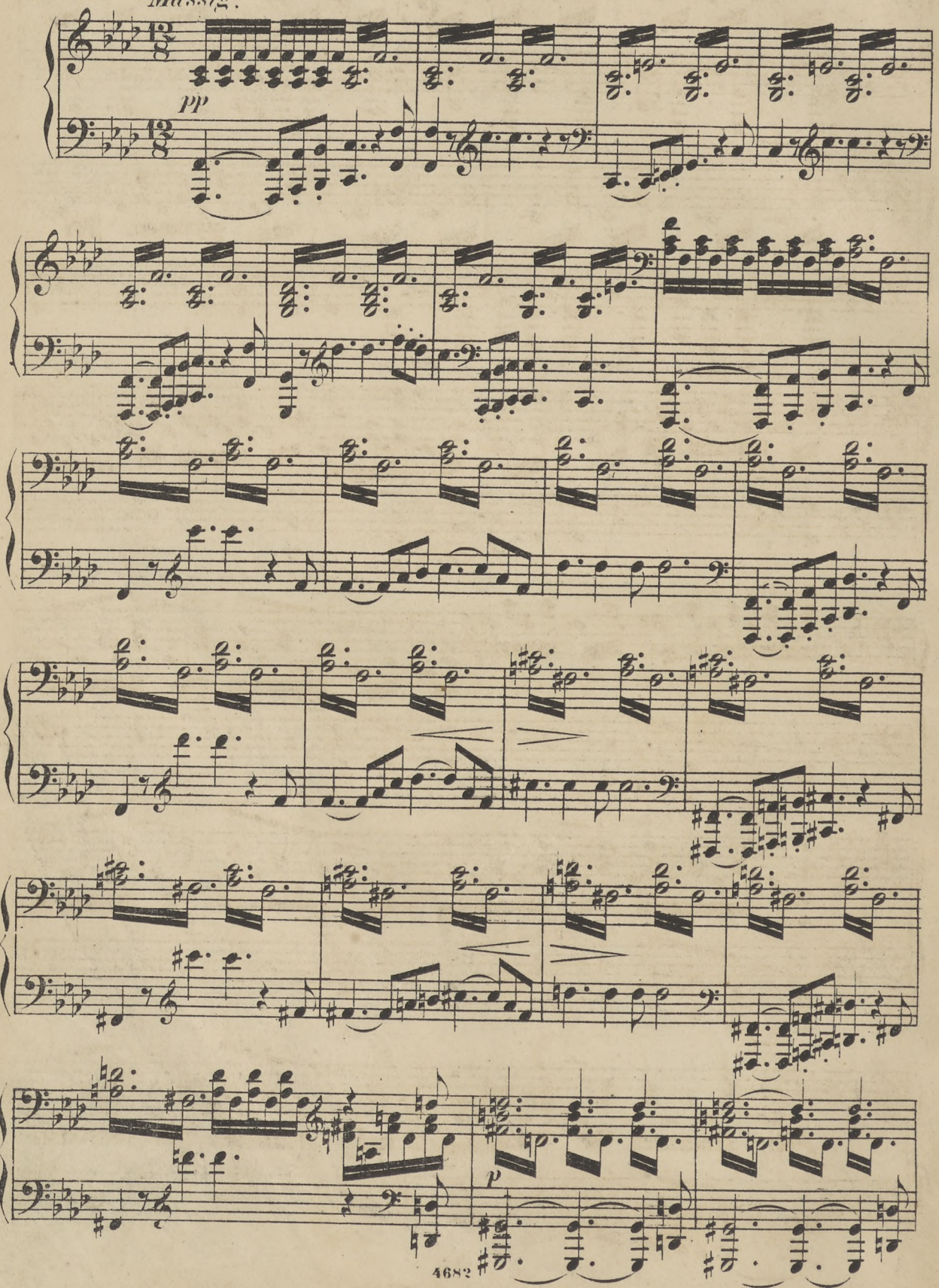

p
cresc.
pp
p
pp

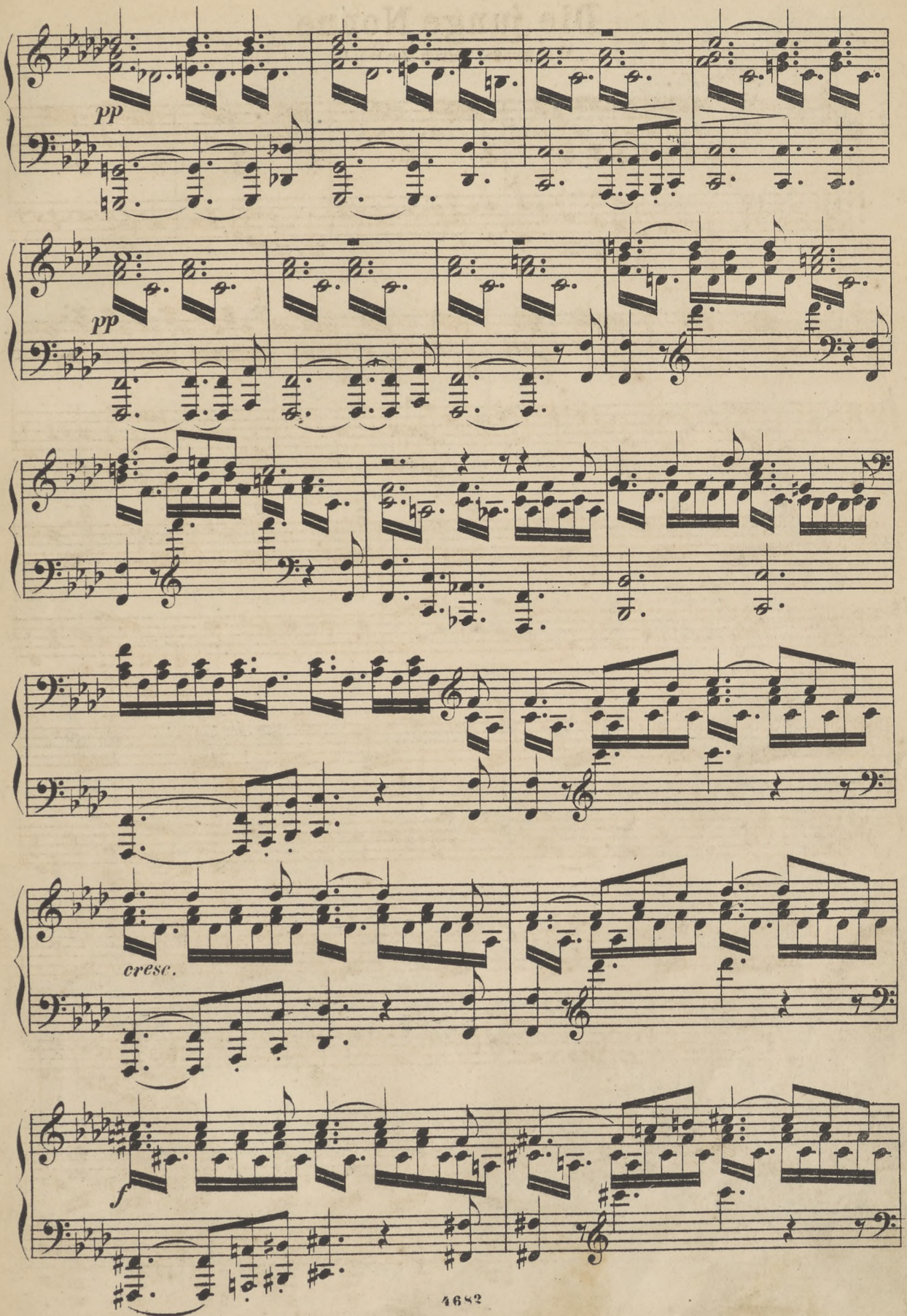
9.

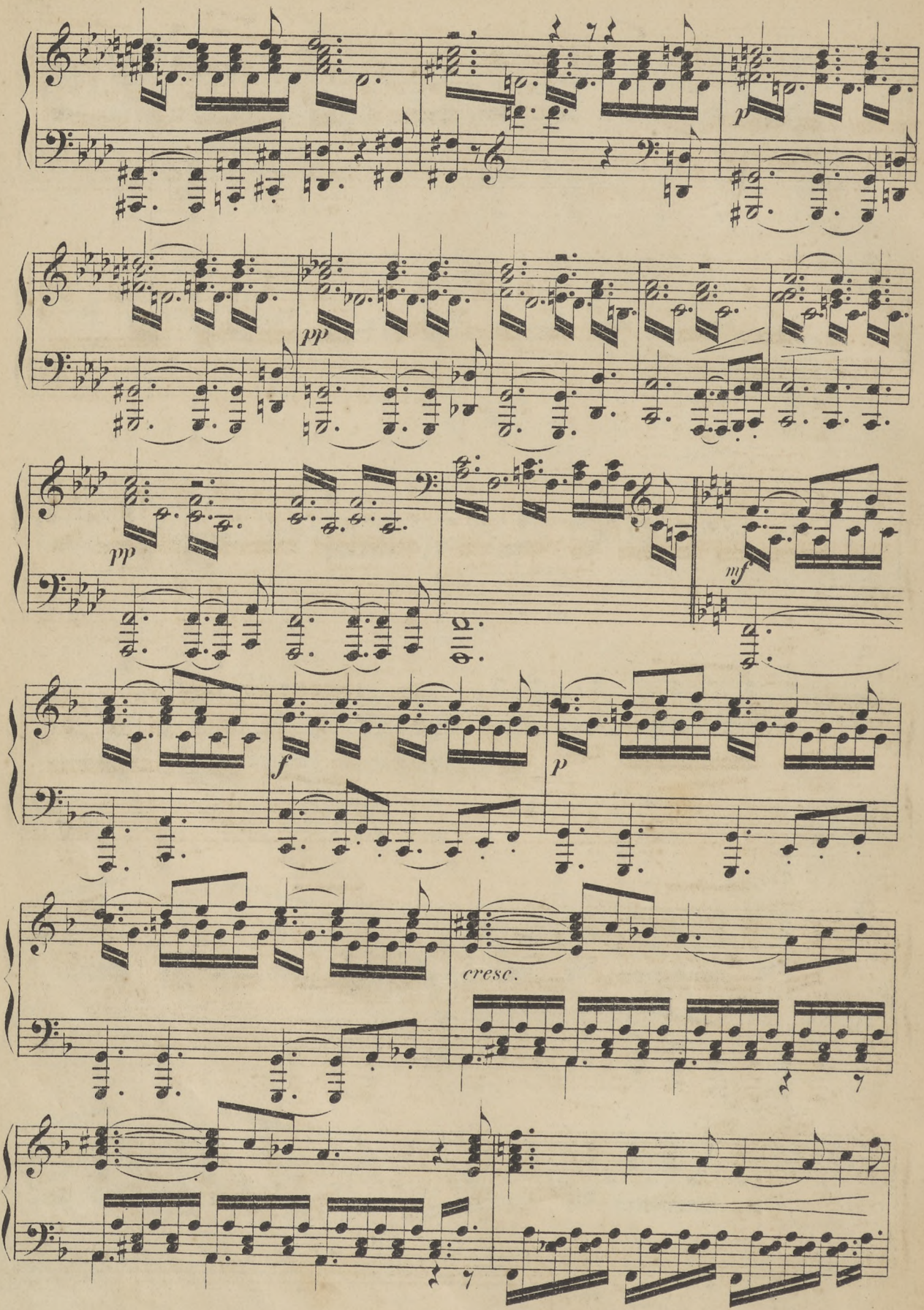
Die junge Nonne.

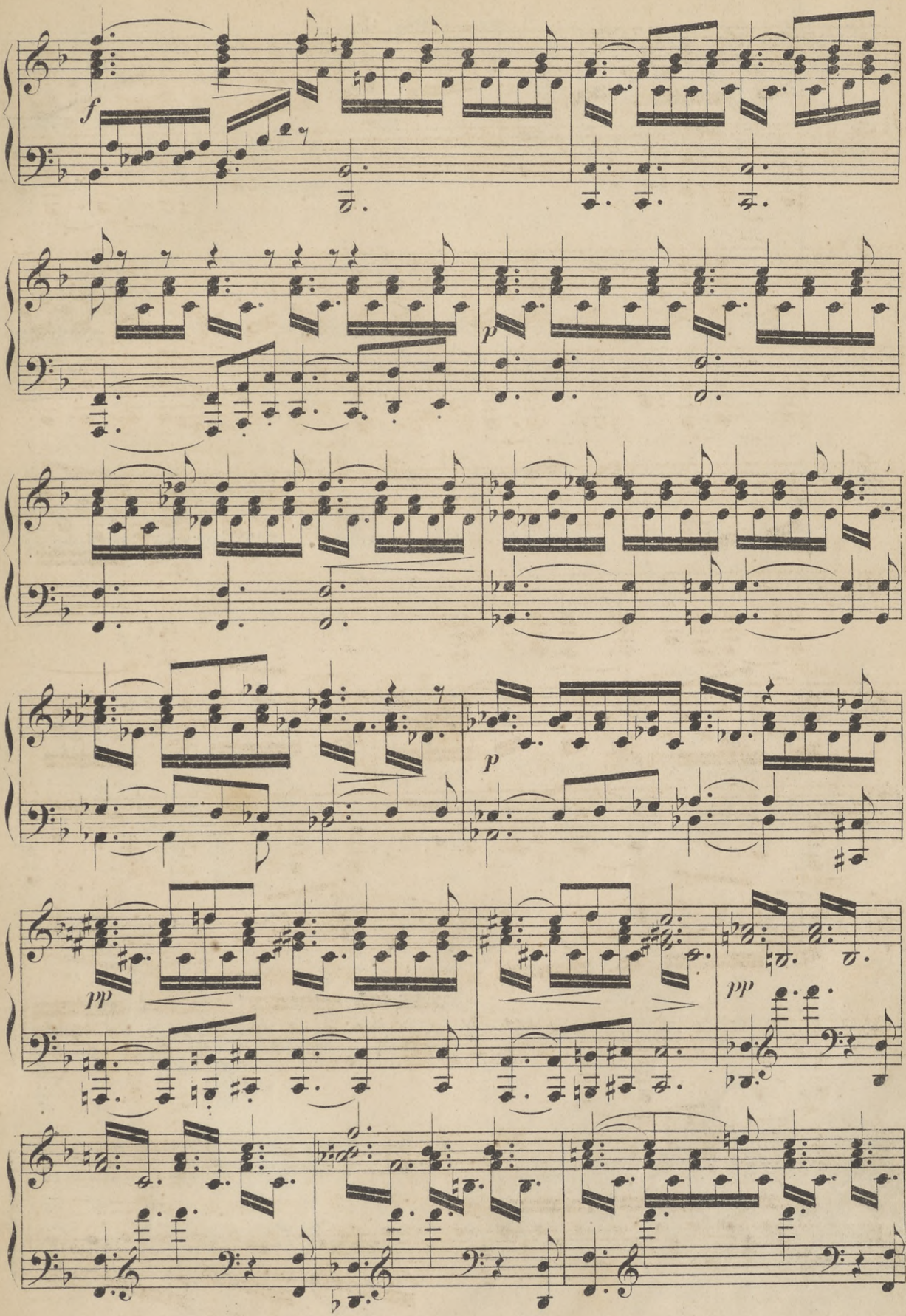
„ Wie braust durch die Wipfel "

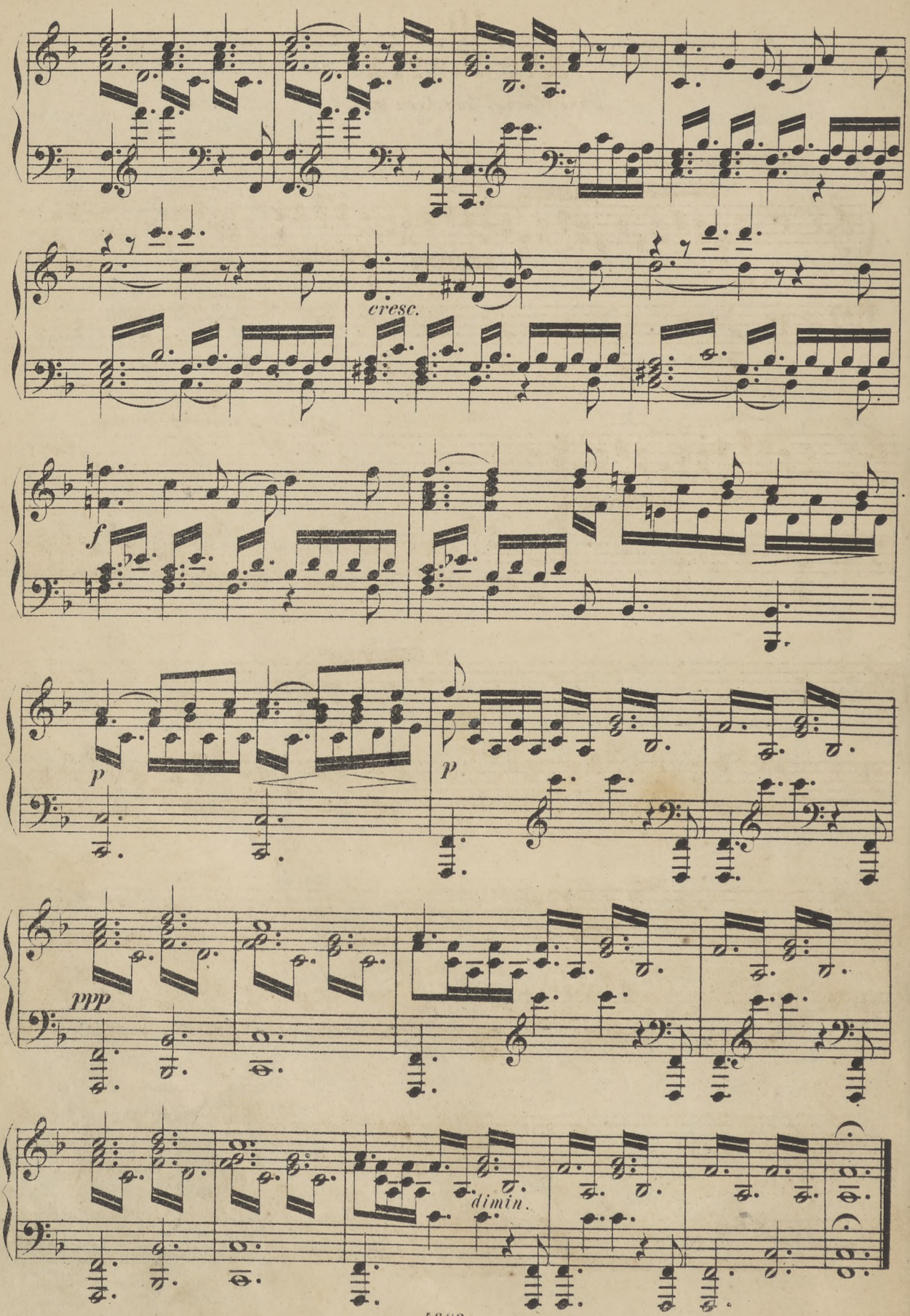
Mässig.




pp
pp
cresc.
f

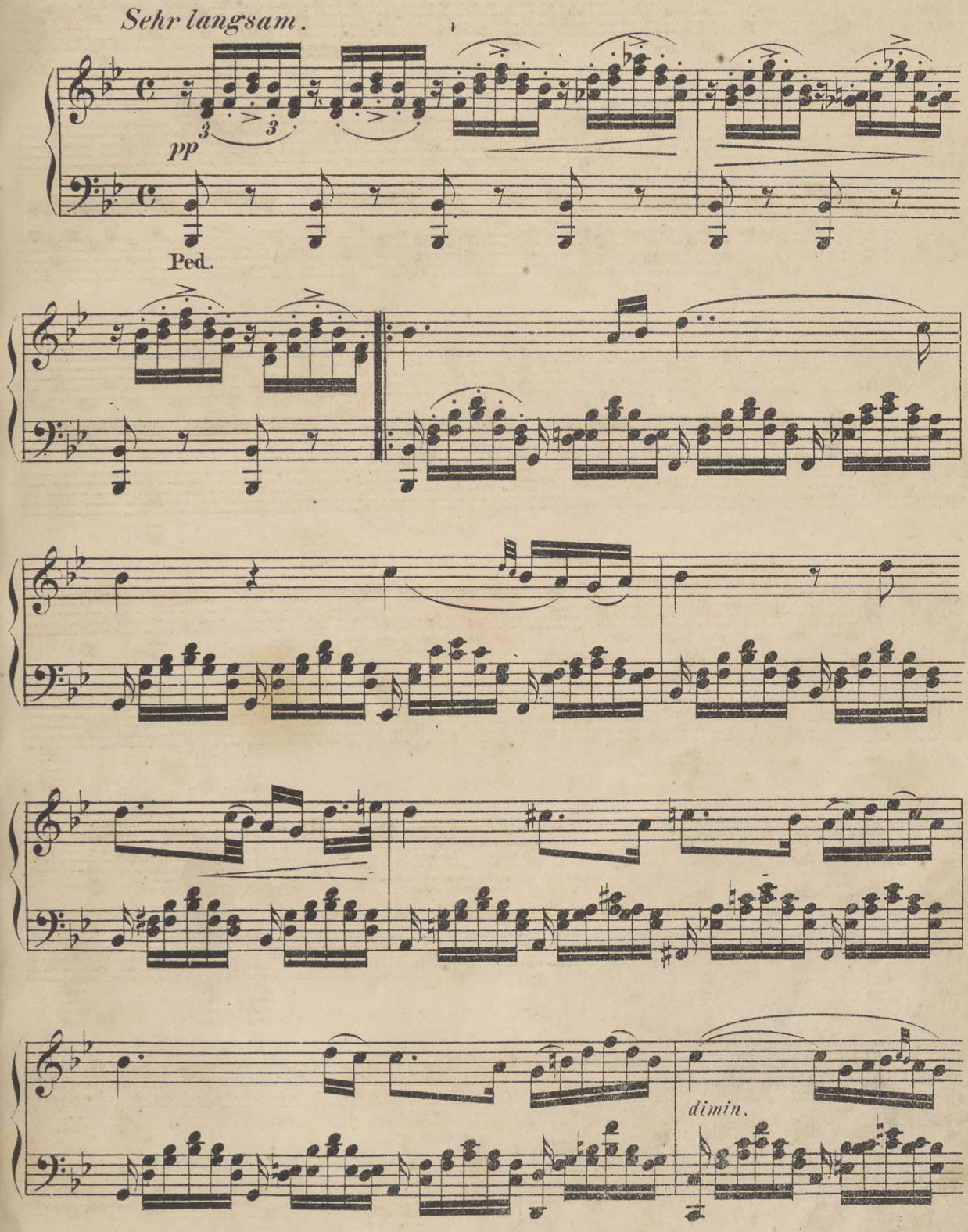

p
pp
pp
mf
f
p
cresc.

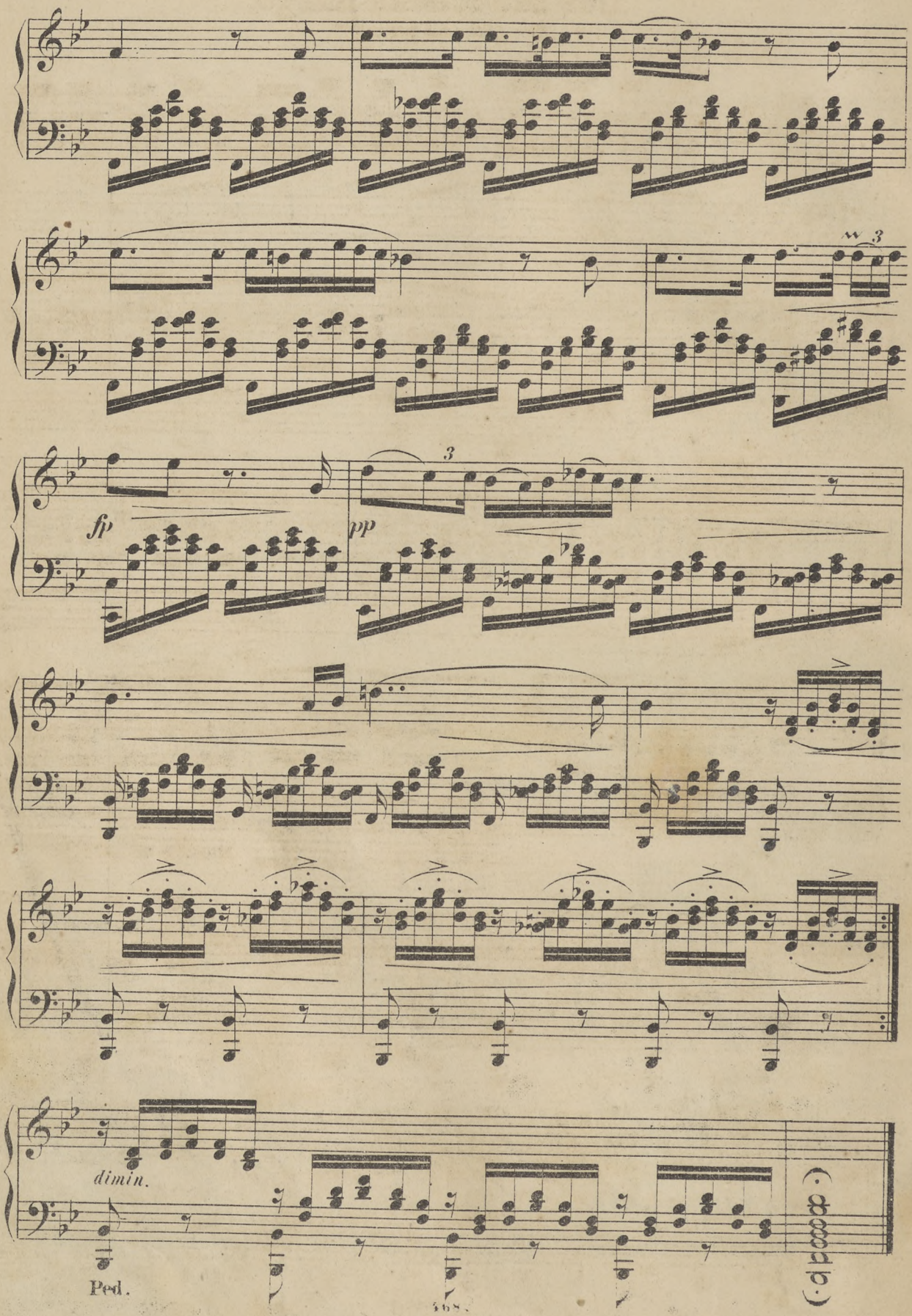

f
p
p
pp
pp


cresc.
f
p
p
ppp
dimin.

10.
Ave Maria.

„Ave Maria! Jungfrau mild“



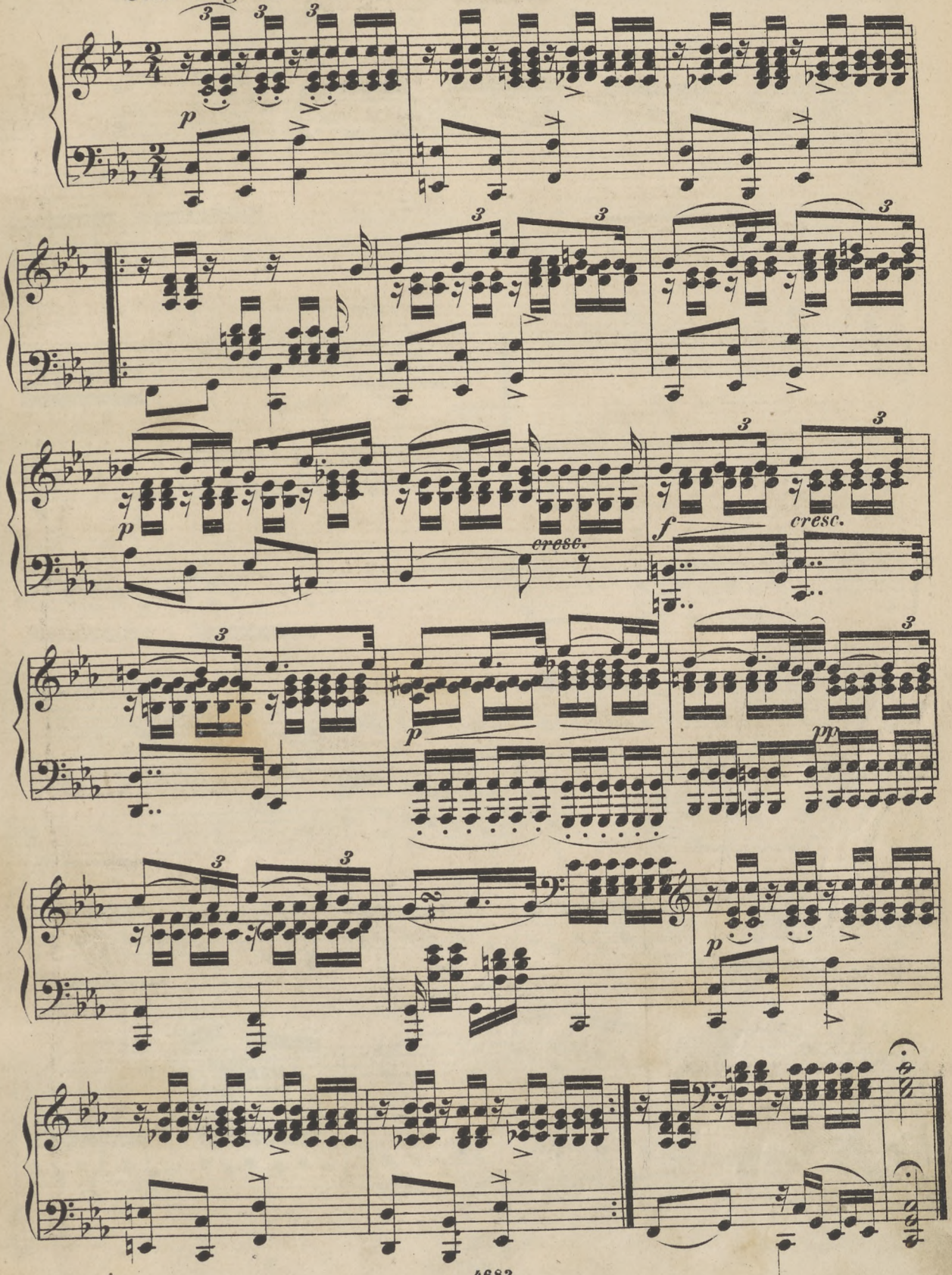

fp
pp
dimin.
Ped.

II.

Des Mädchens Klage.

„Der Eichwald brauset“

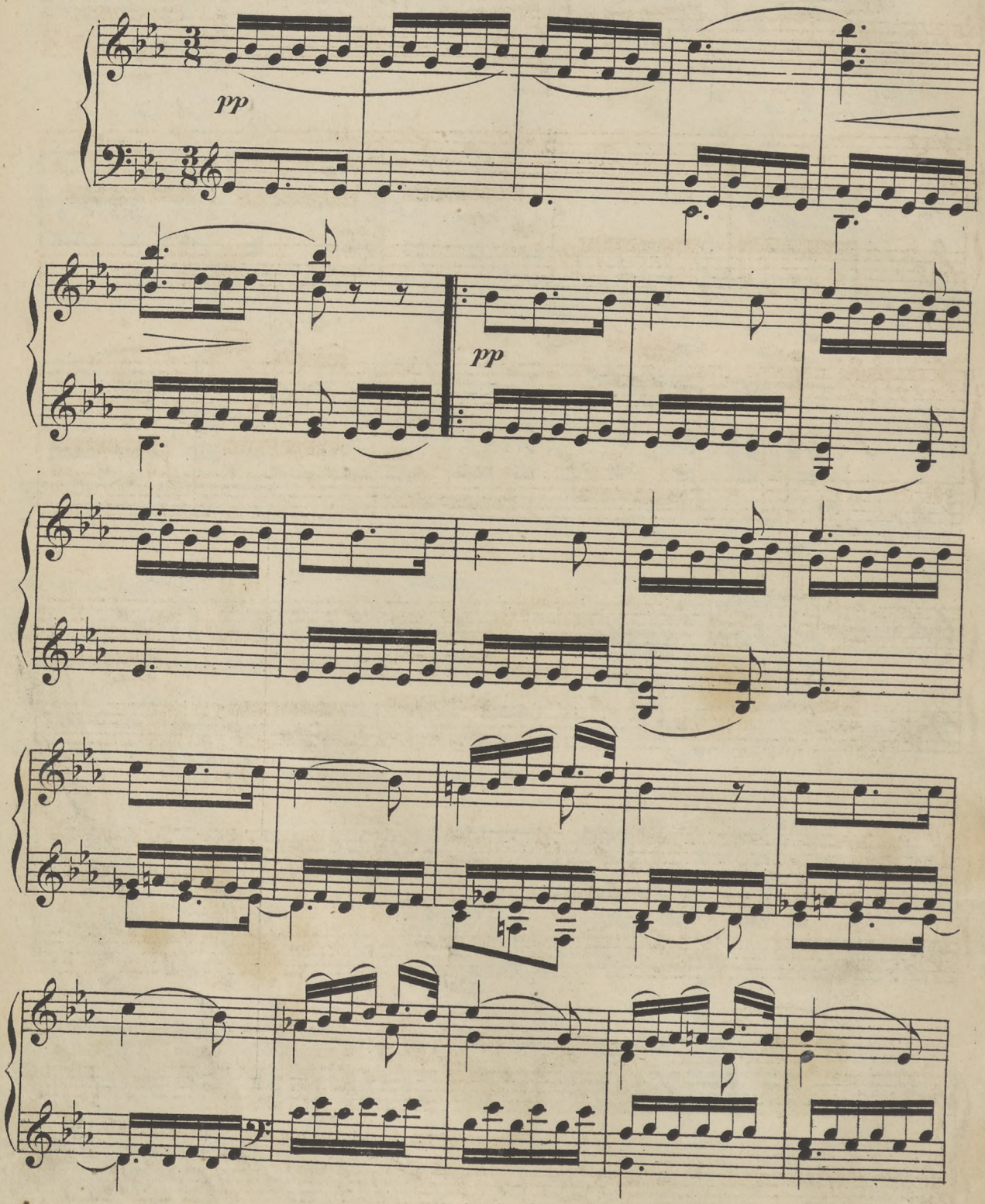
Sehr langsam.
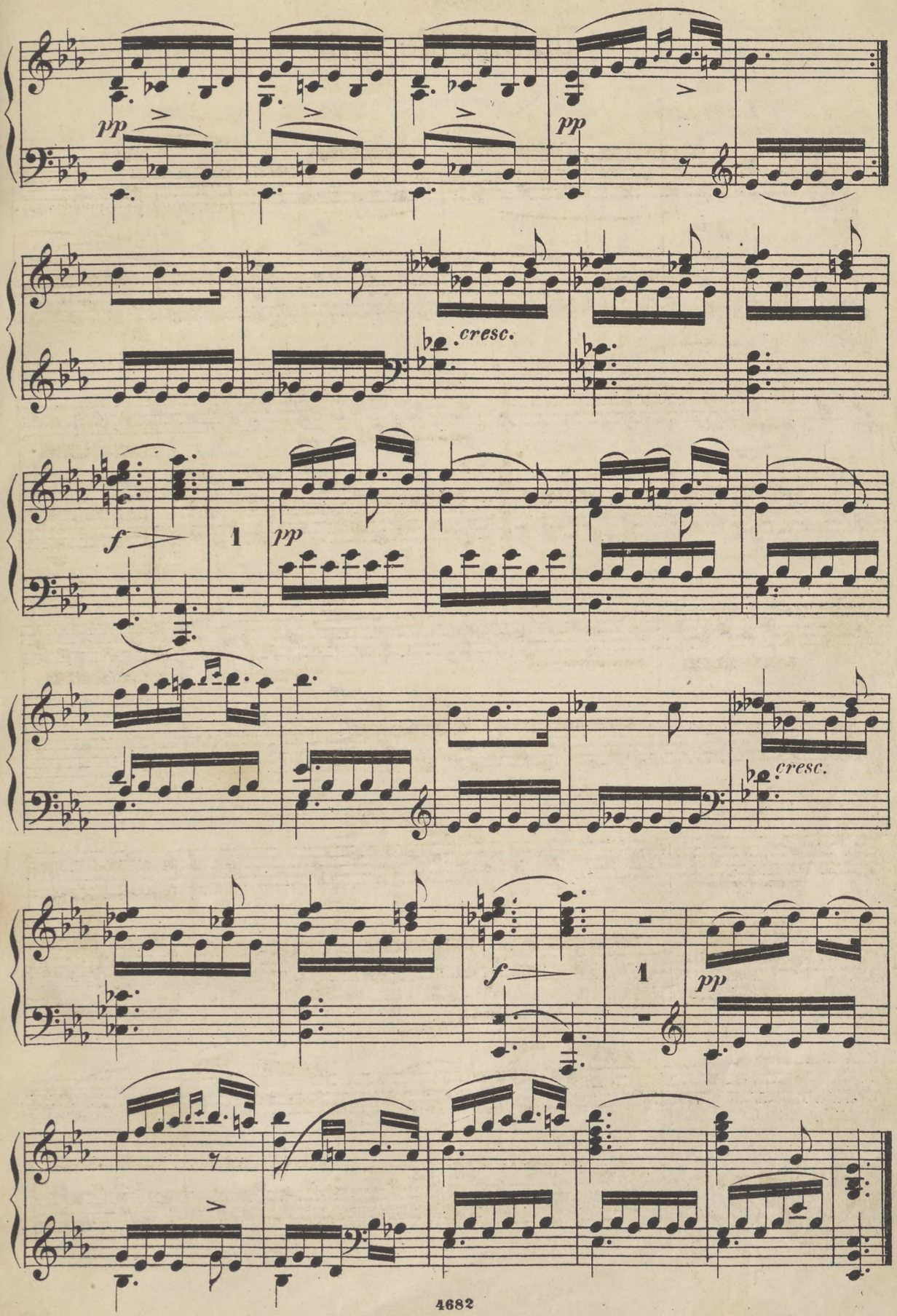


12.

Du bist die Ruh'.

Langsam.



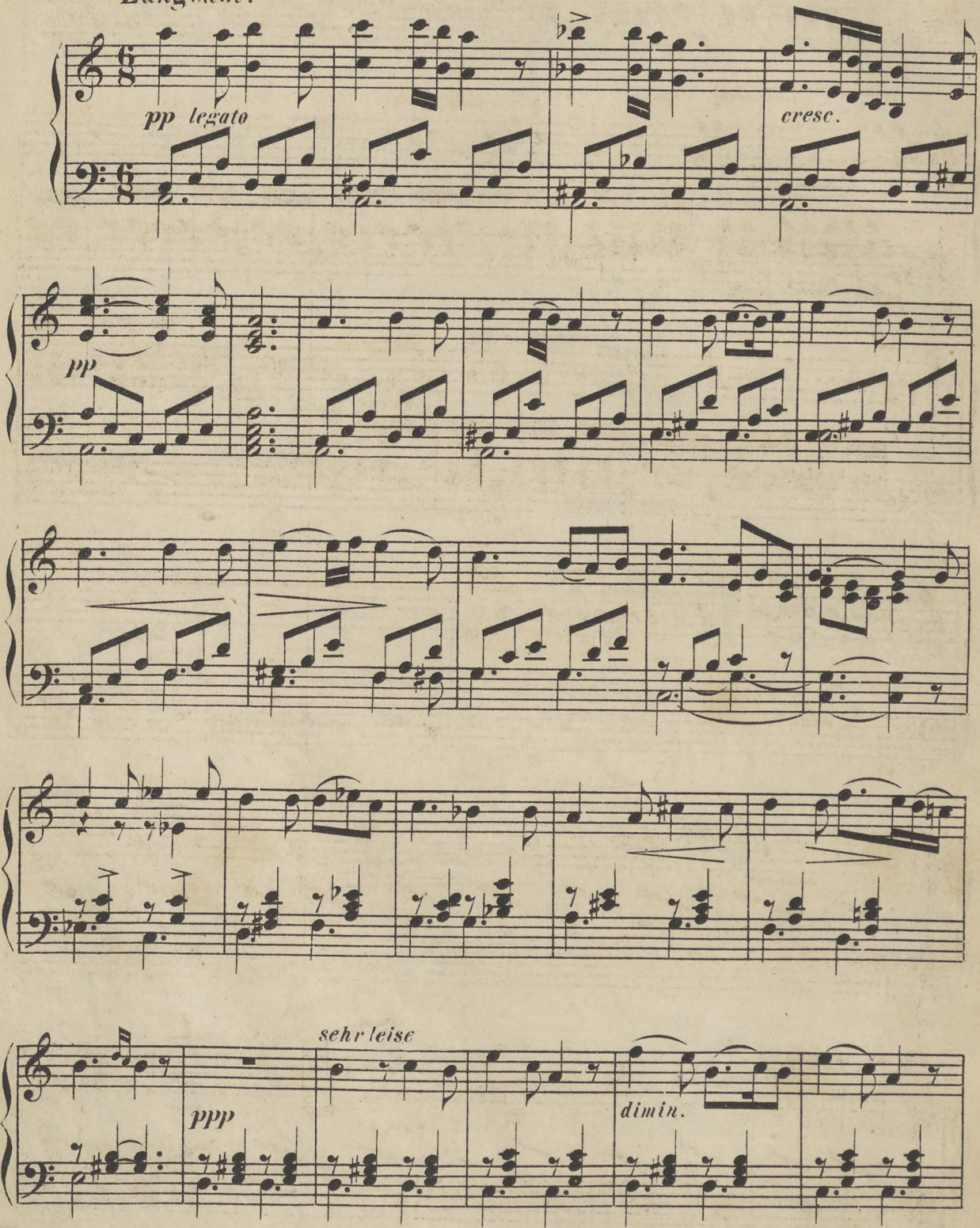

pp
pp
cresc.
f
1
pp
cresc.
f
1
pp

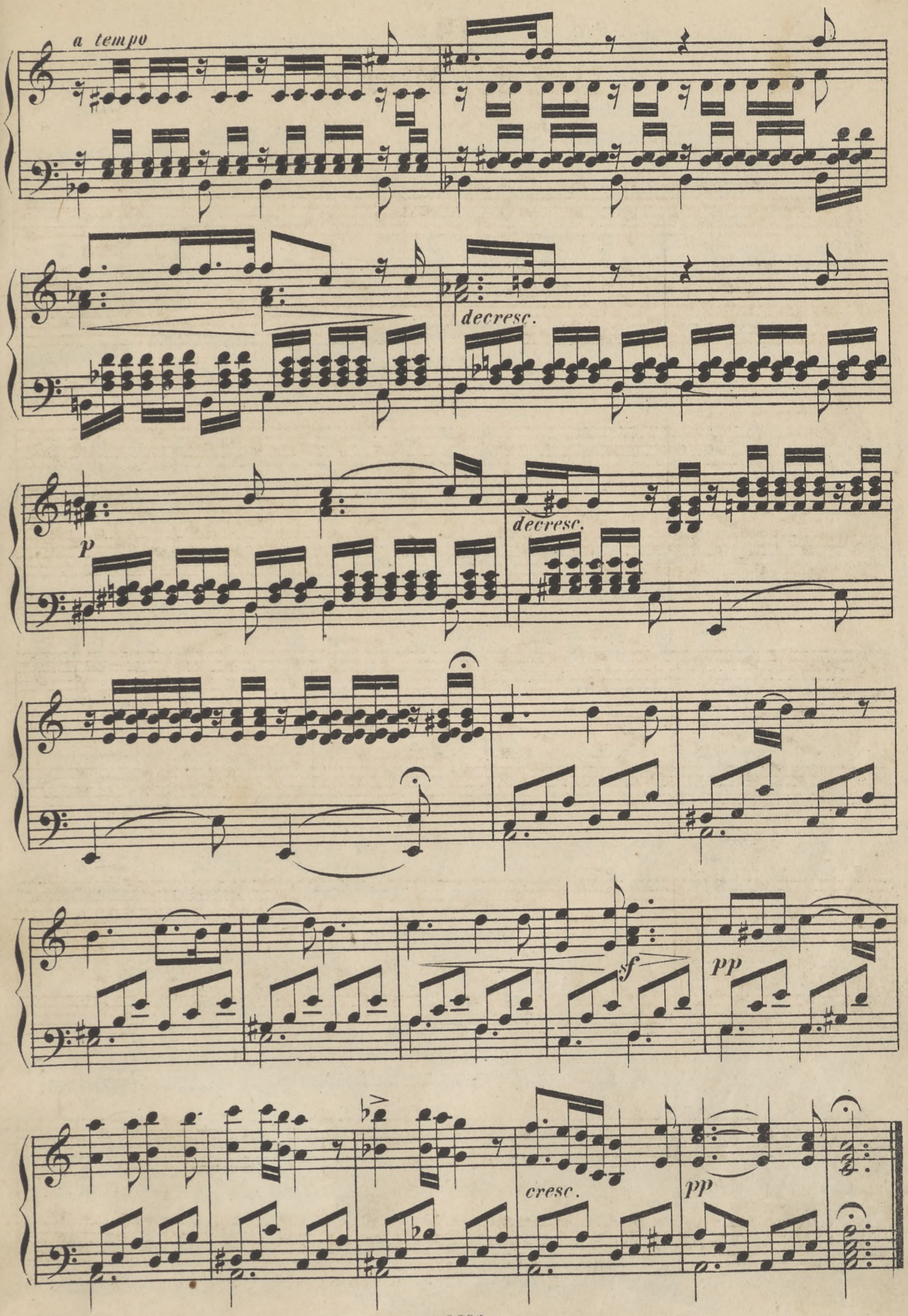
13.

Lied der Mignon.

„Nur wer die Sehnsucht kennt“

Langsam.



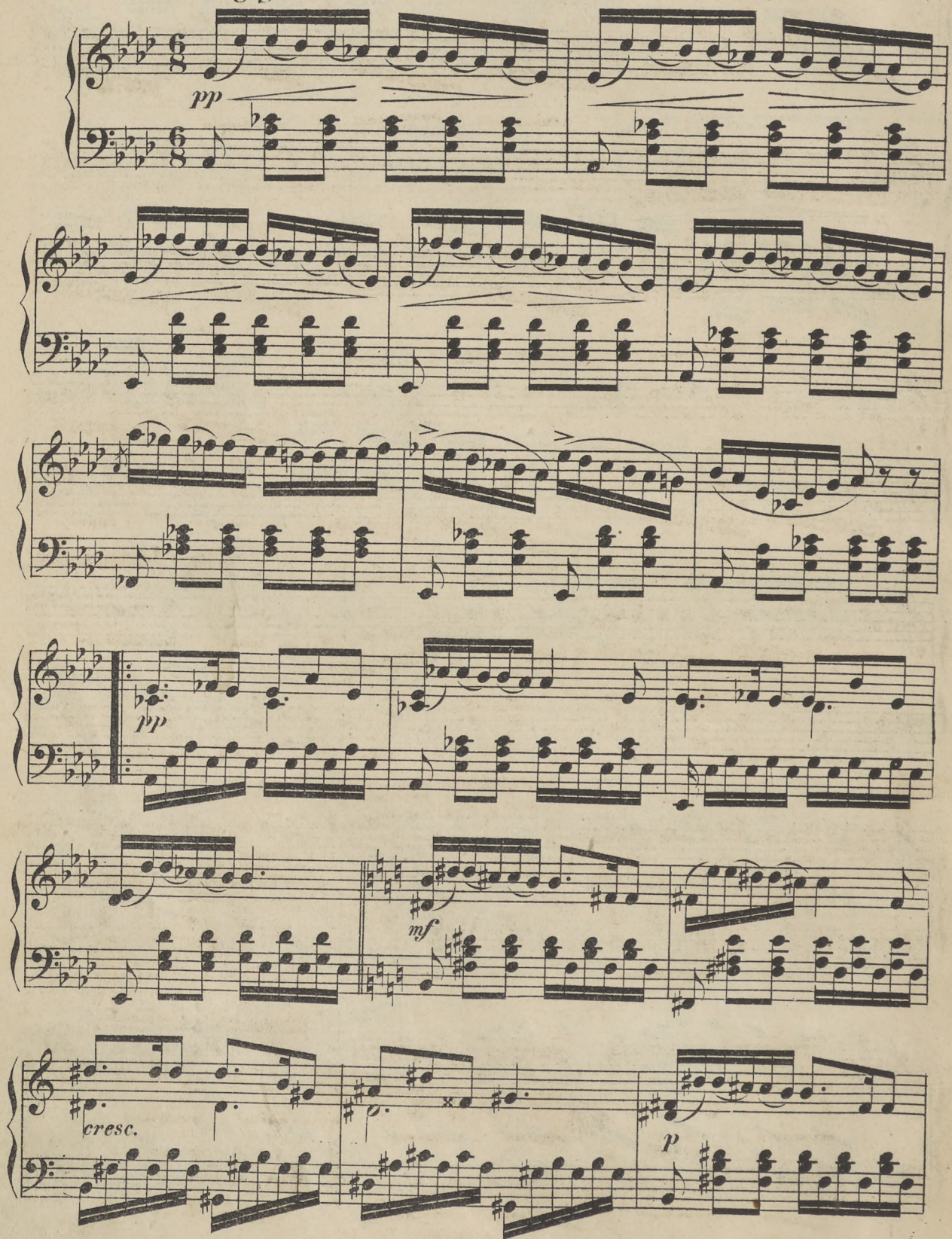

a tempo
decresc.
p
decresc.
sf
pp
cresc.
pp
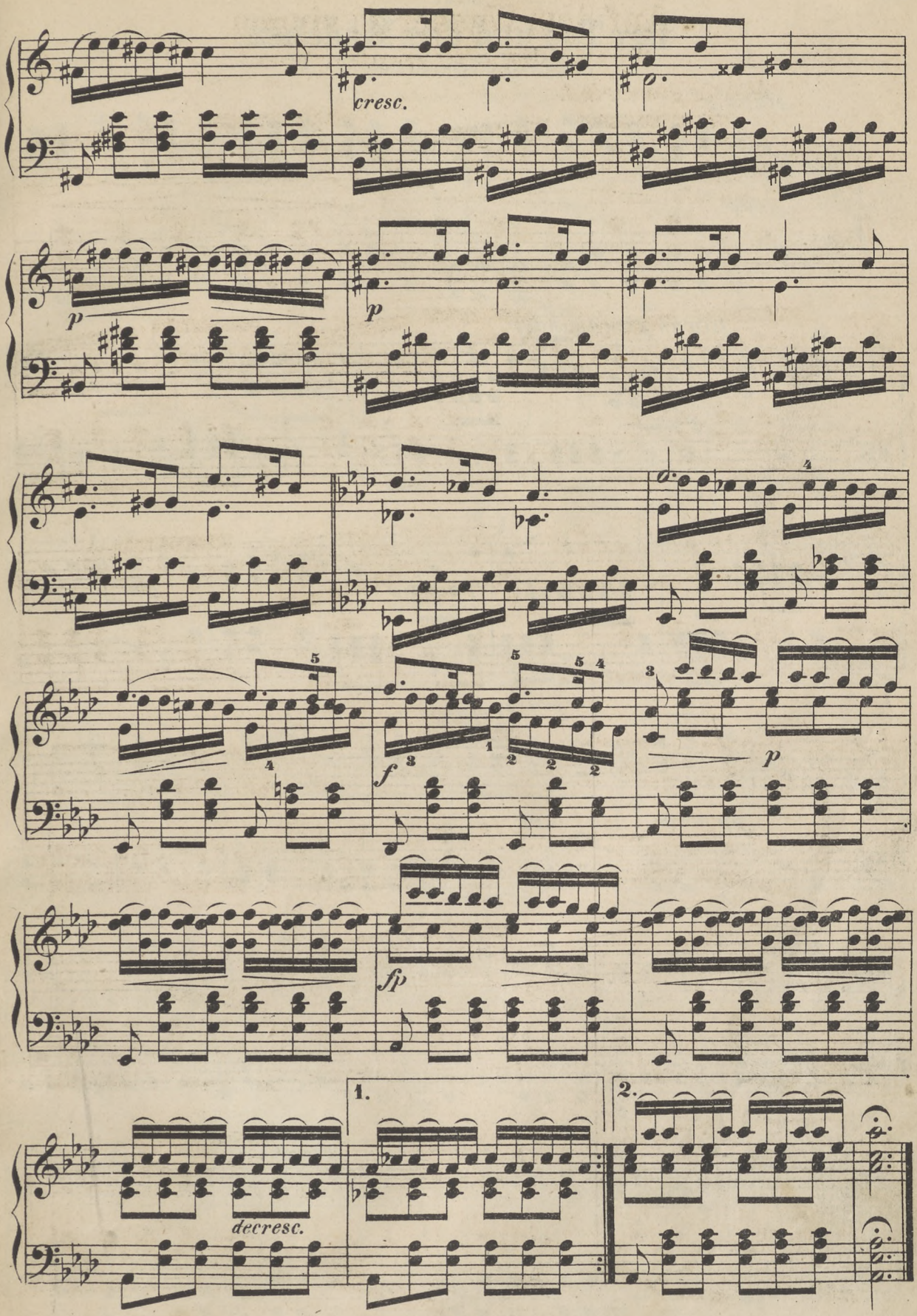
14.

Auf dem Wasser zu singen.

„Mitten im Schimmer der spiegelnden Wellen“

Mässig geschwind.

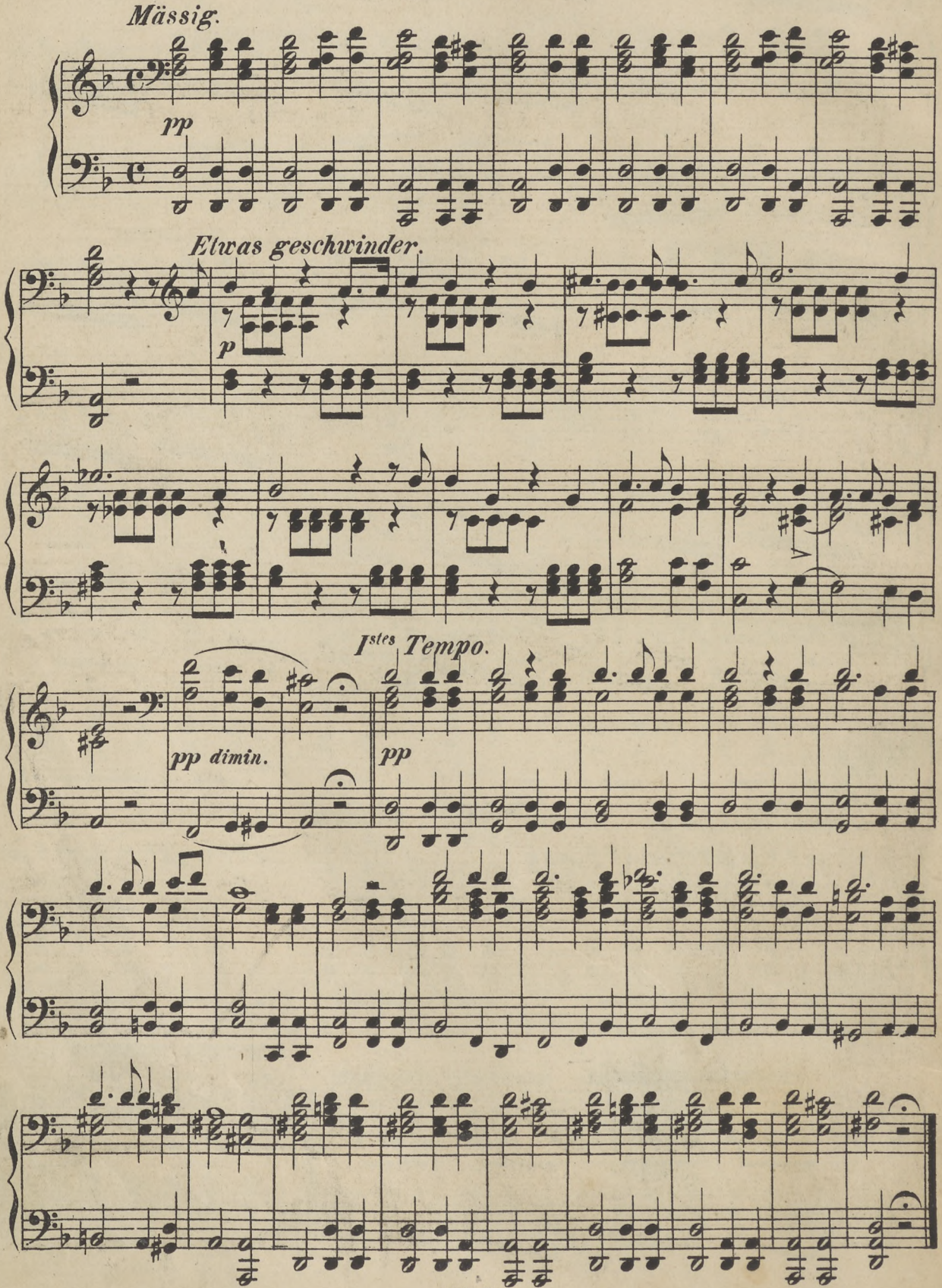



cresc.
p
p
f
p
fp
1.
2.
decresc.

15.

Der Tod und das Mädchen.

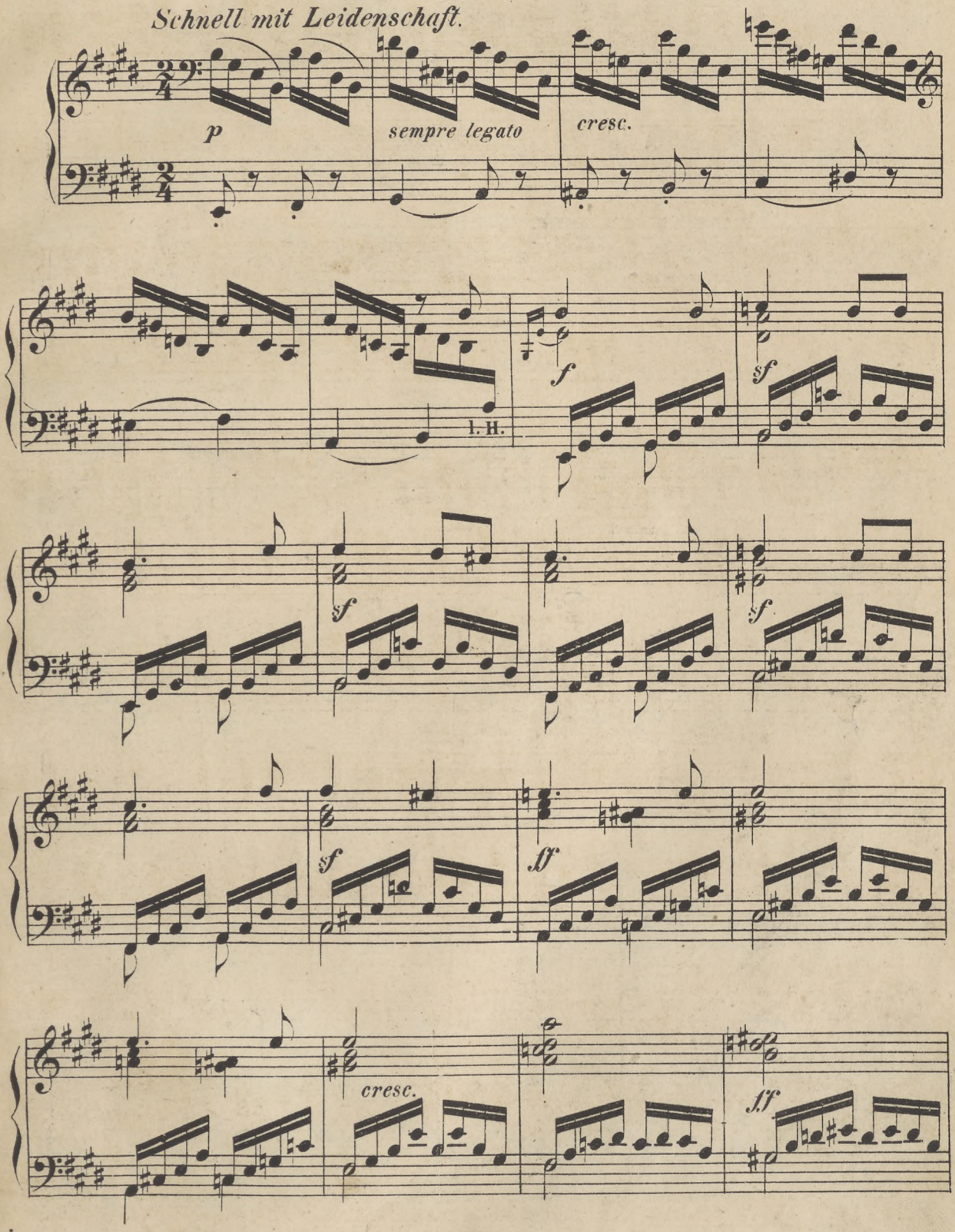
„Vorüber, ach vorüber“

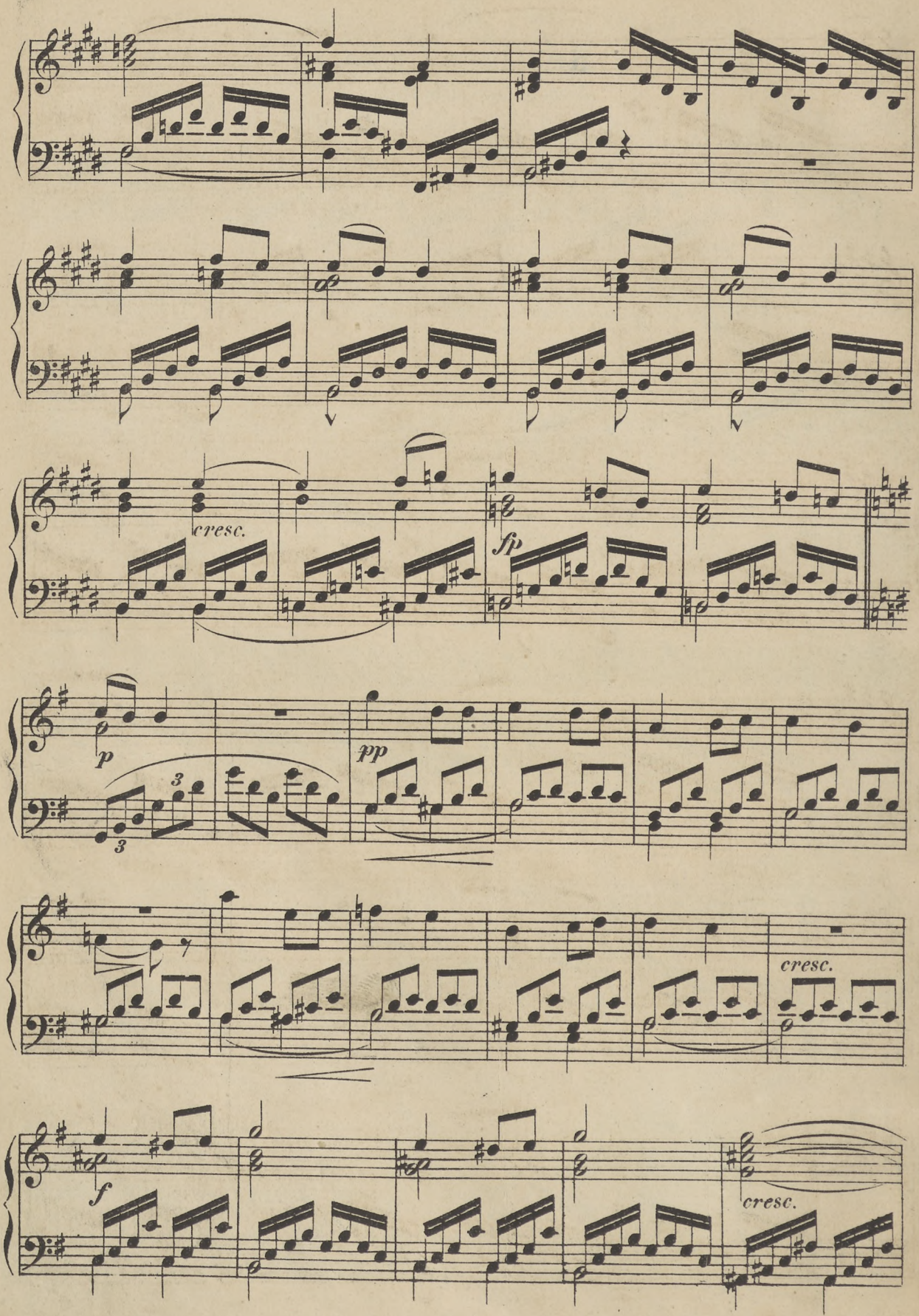


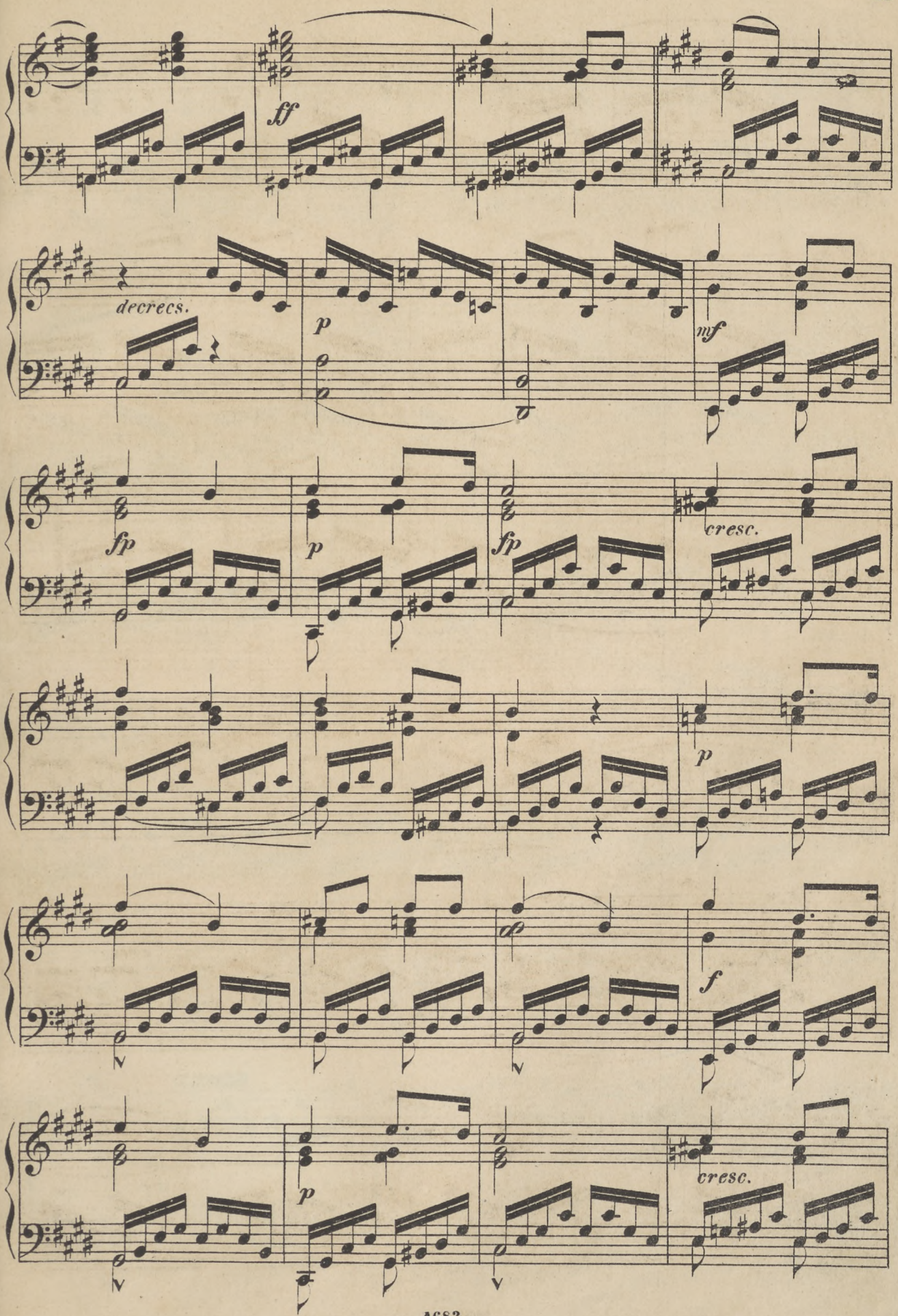
16.

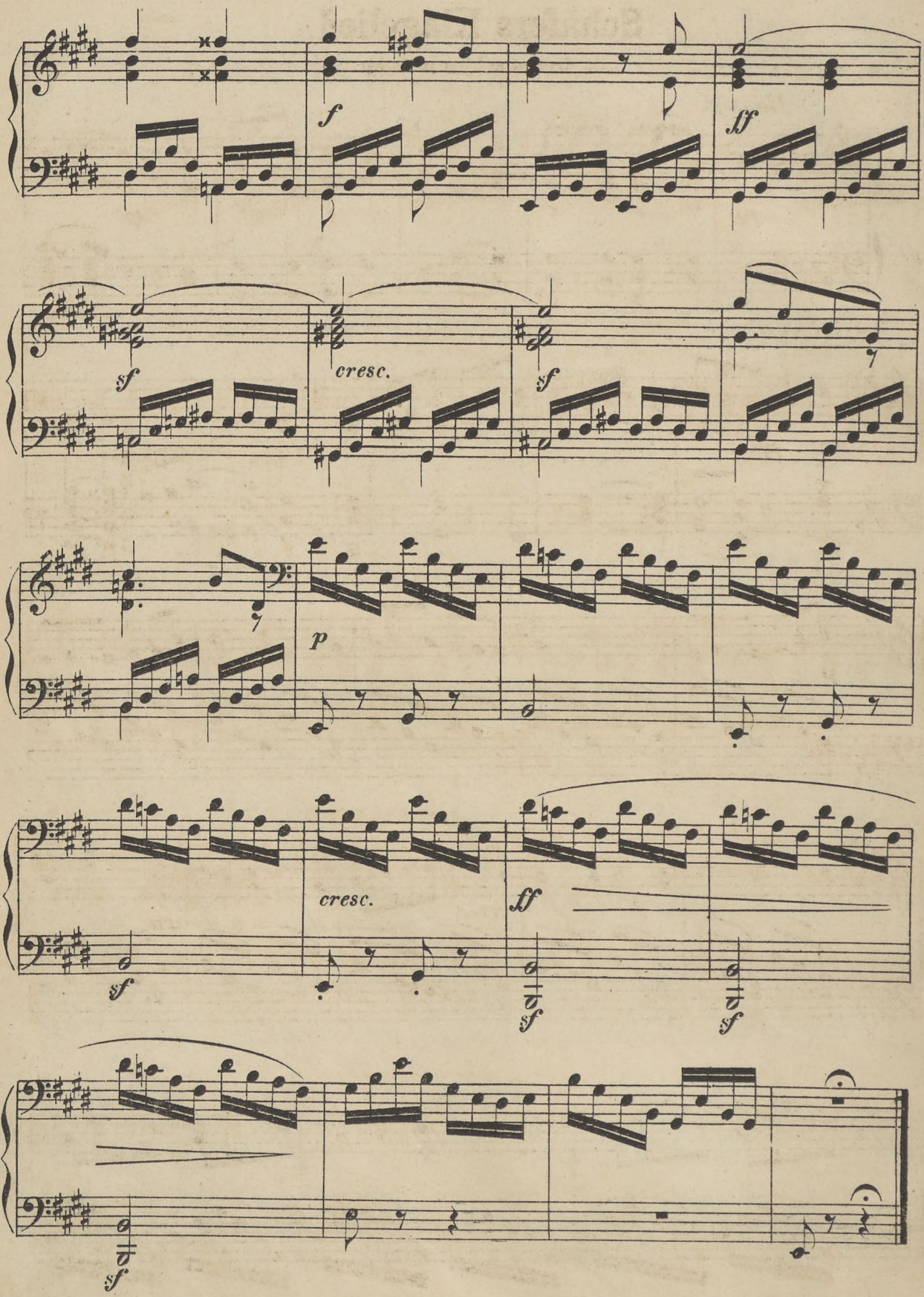
Rastlose Liebe.

„Dem Schnee, dem Regen "




cresc.
fp
p
pp
cresc.
f
cresc.

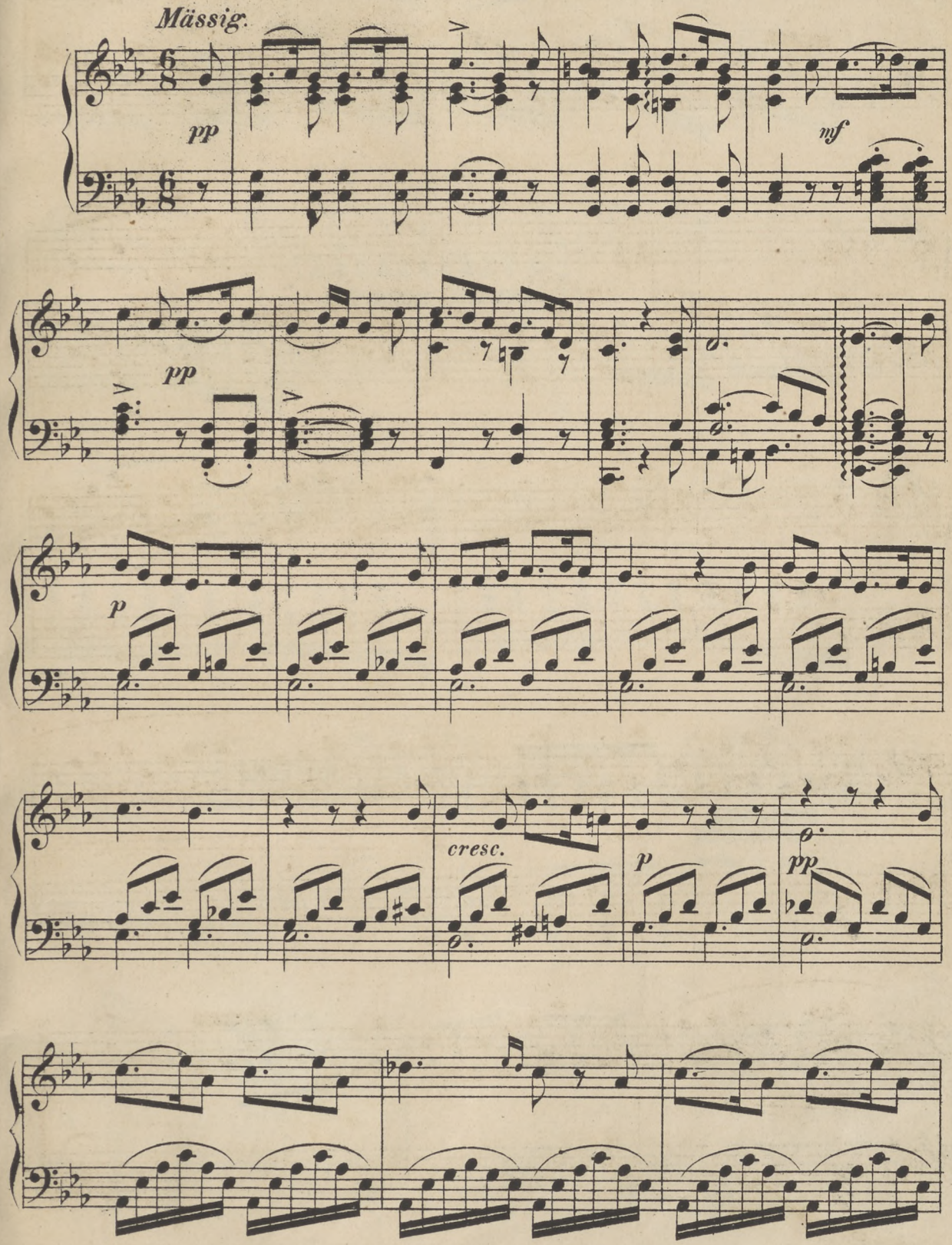

ff
decrecs.
p
mf
fp
p
fp
cresc.
p
f
p
cresc.

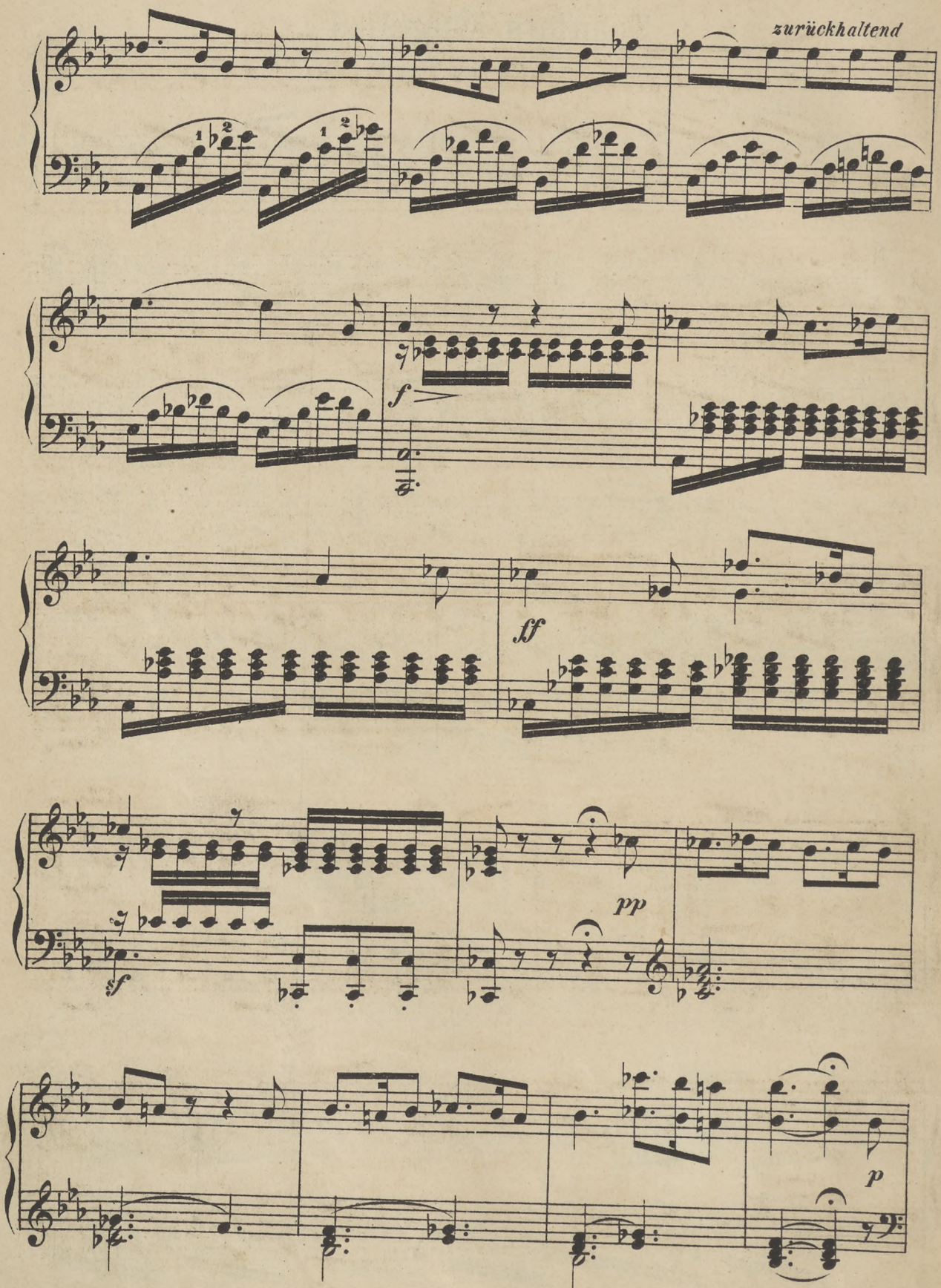

f
ff
sf
cresc.
sf
p
cresc.
ff
sf
sf
sf
sf

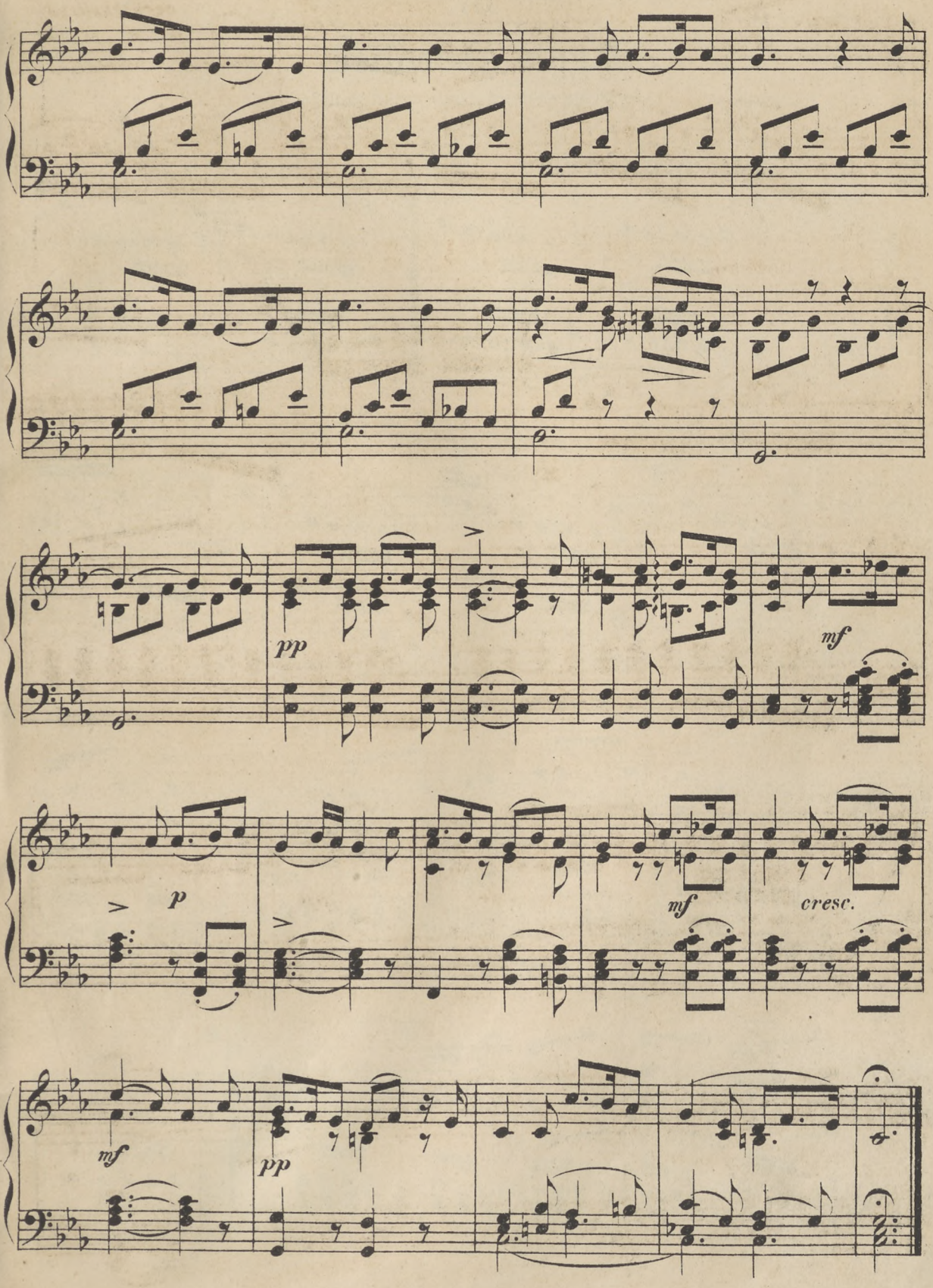
17.

Schäfers Klagelied.

„Da droben auf jenem Berge "



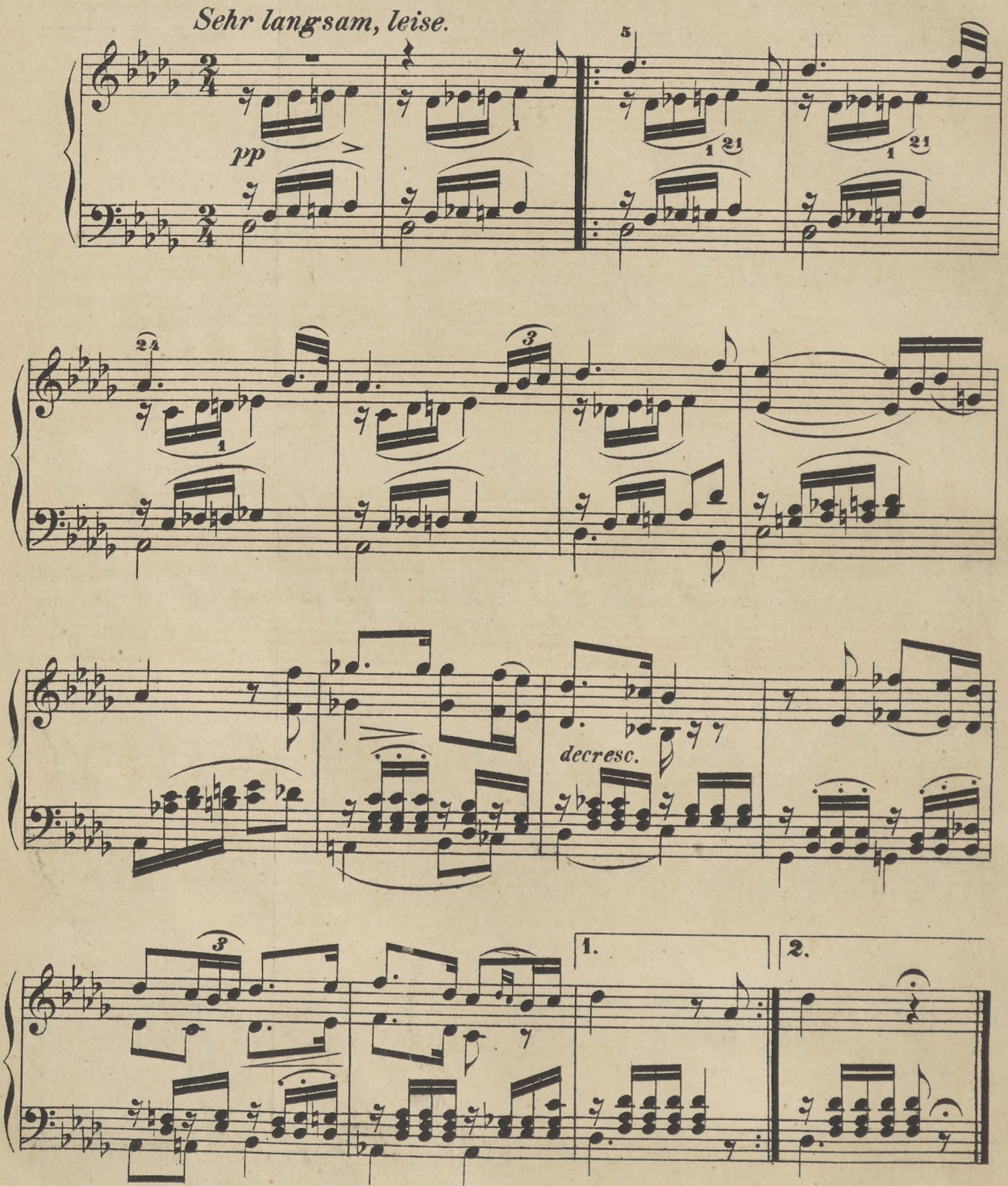

zurückhaltend
f
ff
sf
pp
p


pp
mf
p
mf
cresc.
mf
pp

18.

Jägers Abendlied.

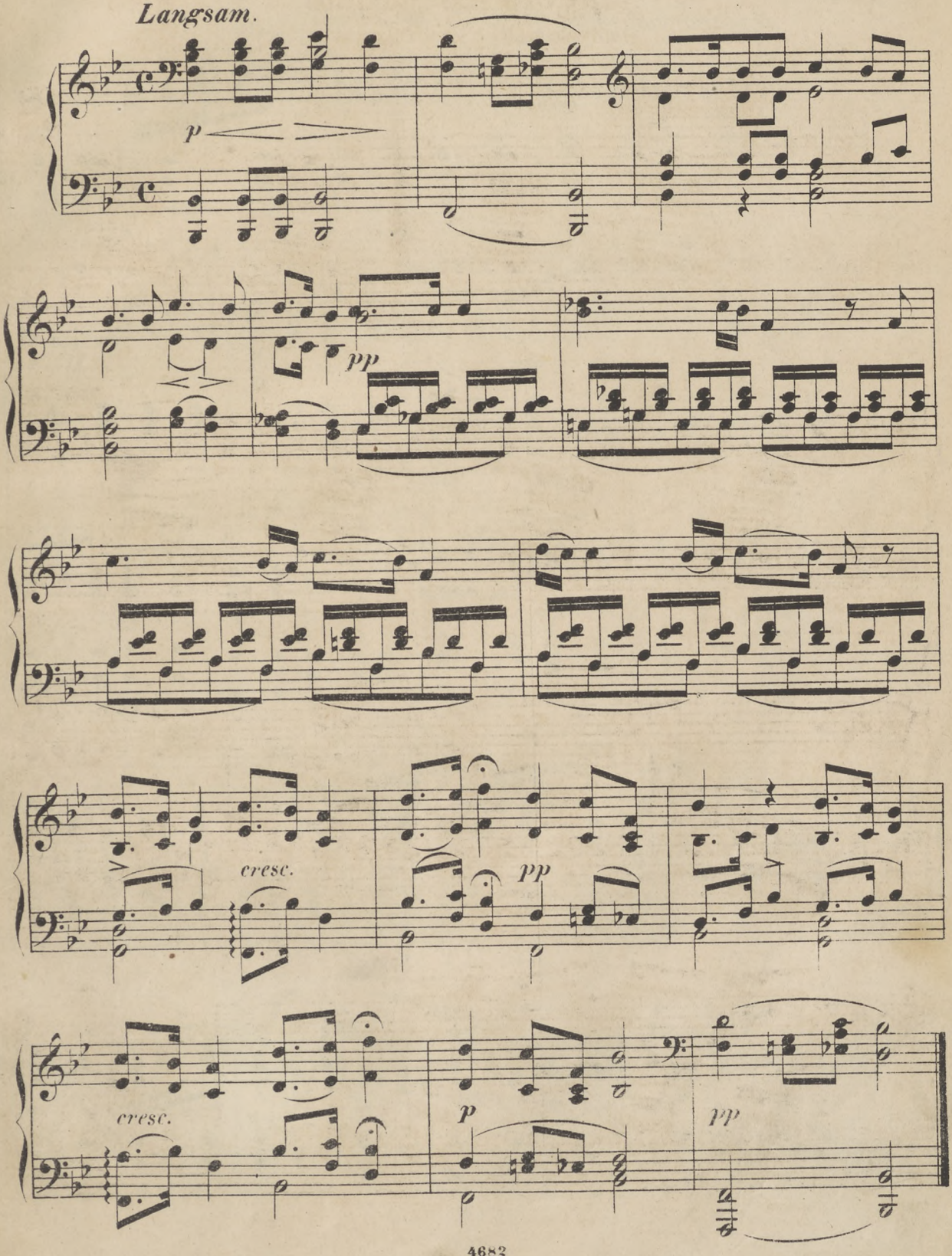
„Im Felde schleich ich still und wild "



19.

Wanderers Nachtlied.

„Über allen Gipfeln ist Ruh“

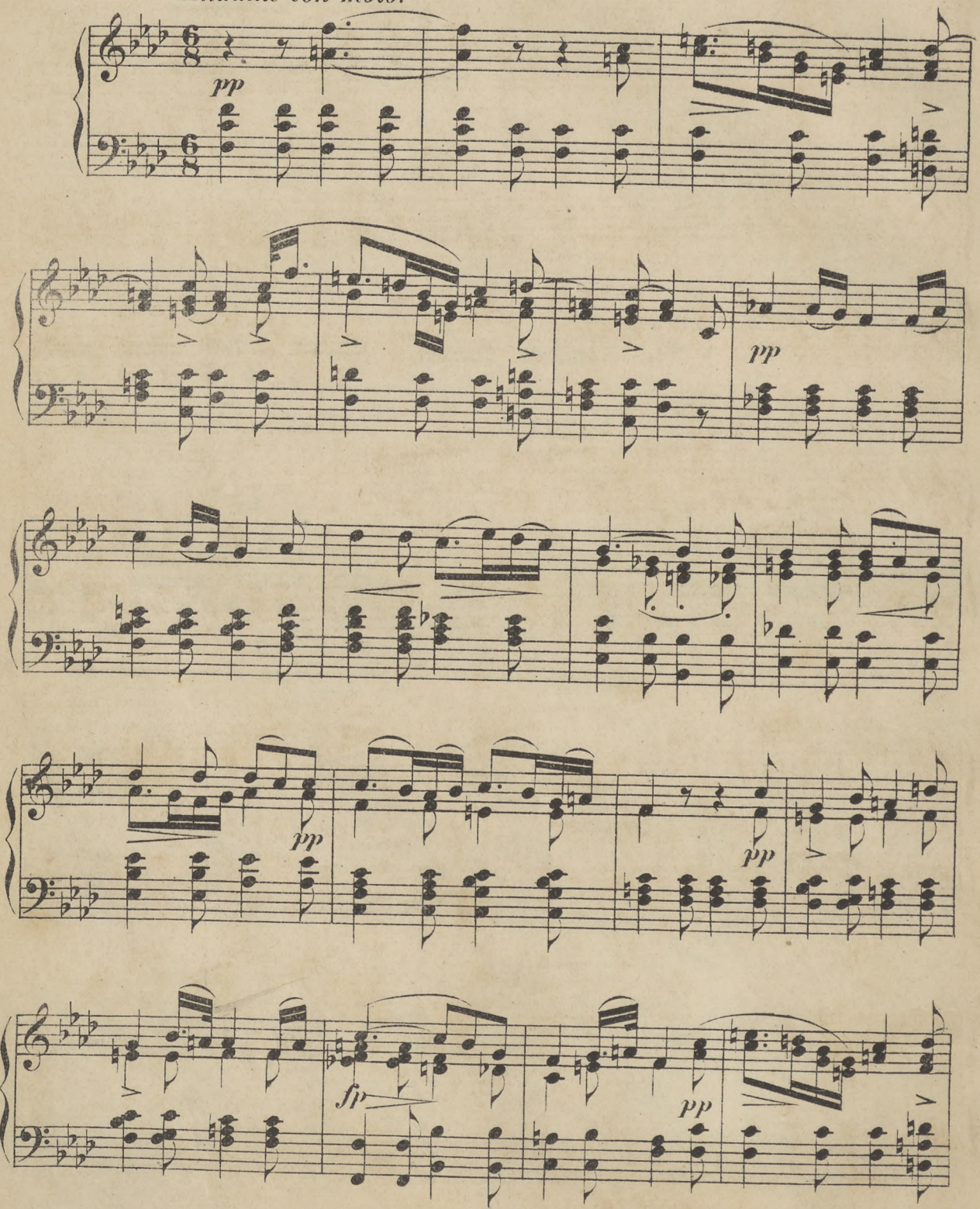


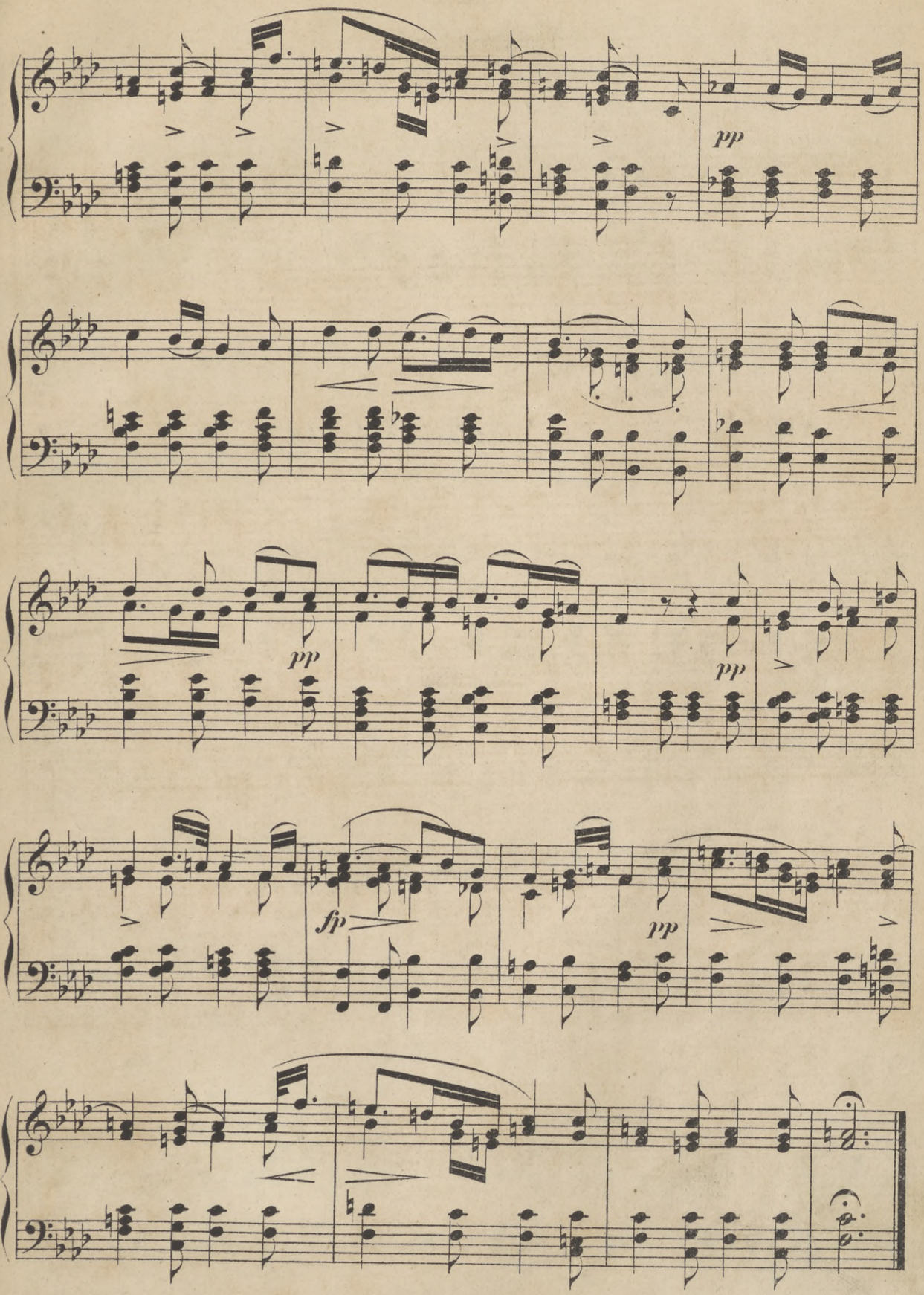
20.

Rosamunde.

„Der Vollmond strahlt auf Bergeshöhn“

Andante con moto.



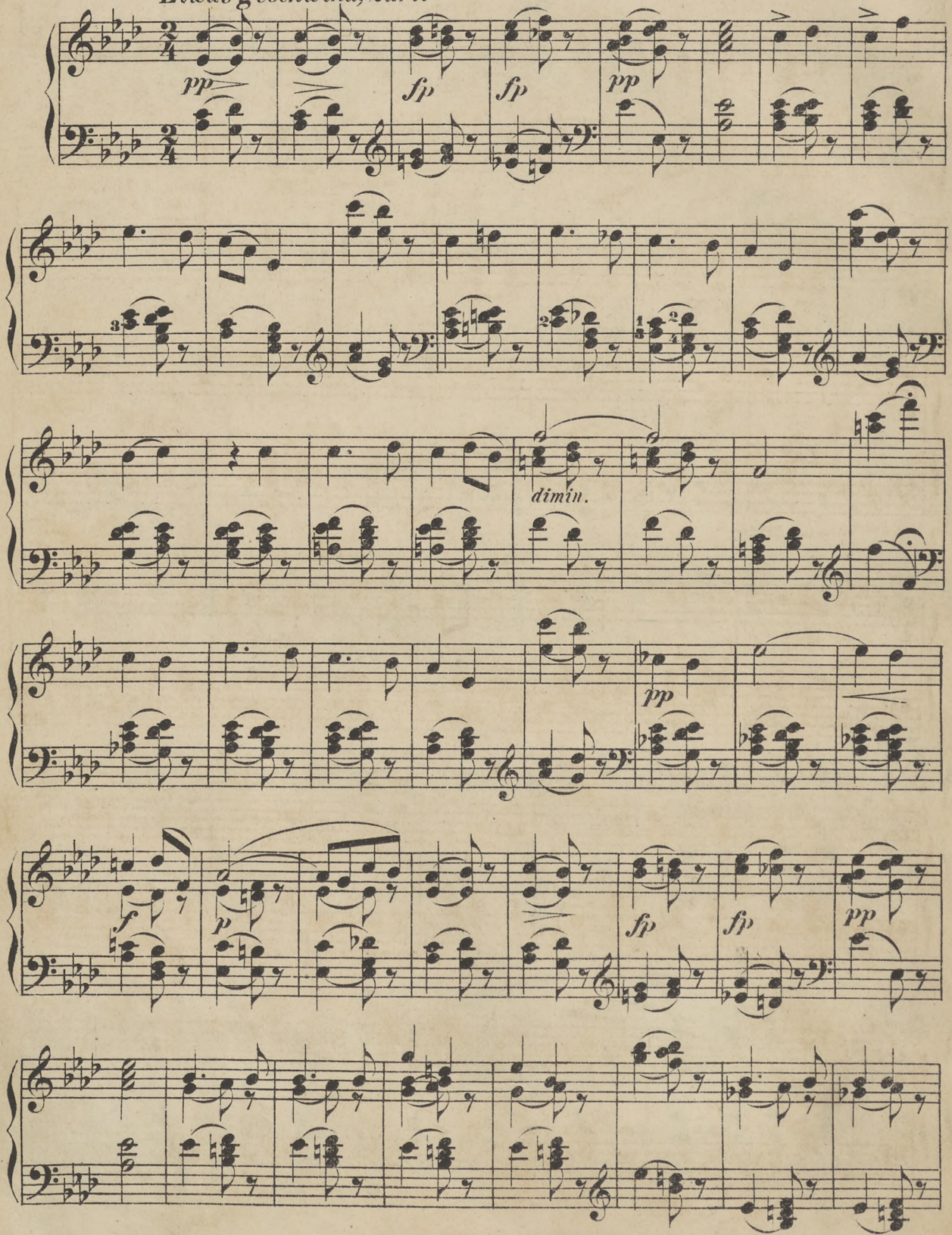

pp
pp
pp
fp
pp

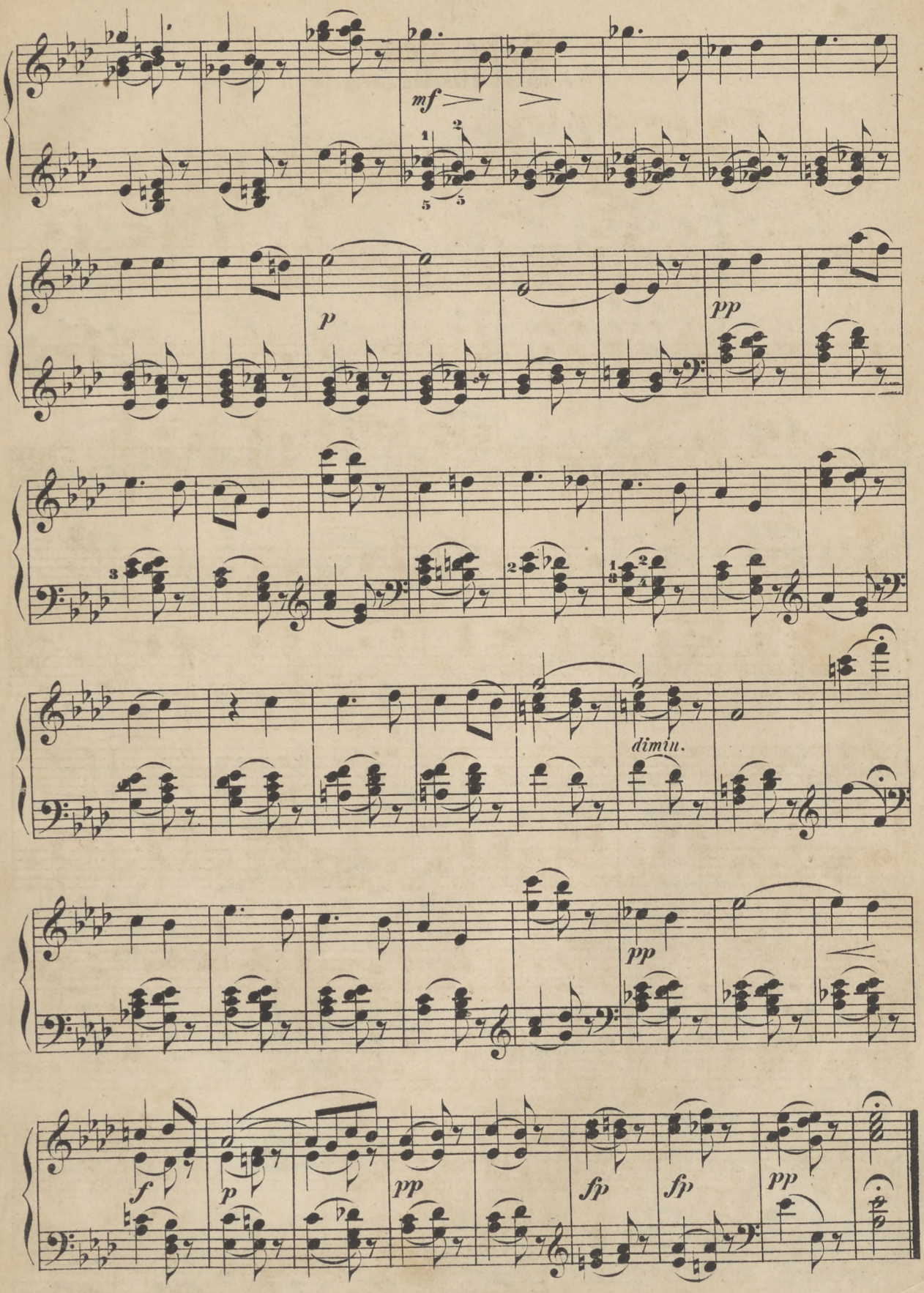
21.

Geheimes.

„Ueber meines Liebchens Aeugeln“

Etwas geschwind, zart.




mf
p
pp
dimin.
pp
f
p
pp
fp
fp
pp

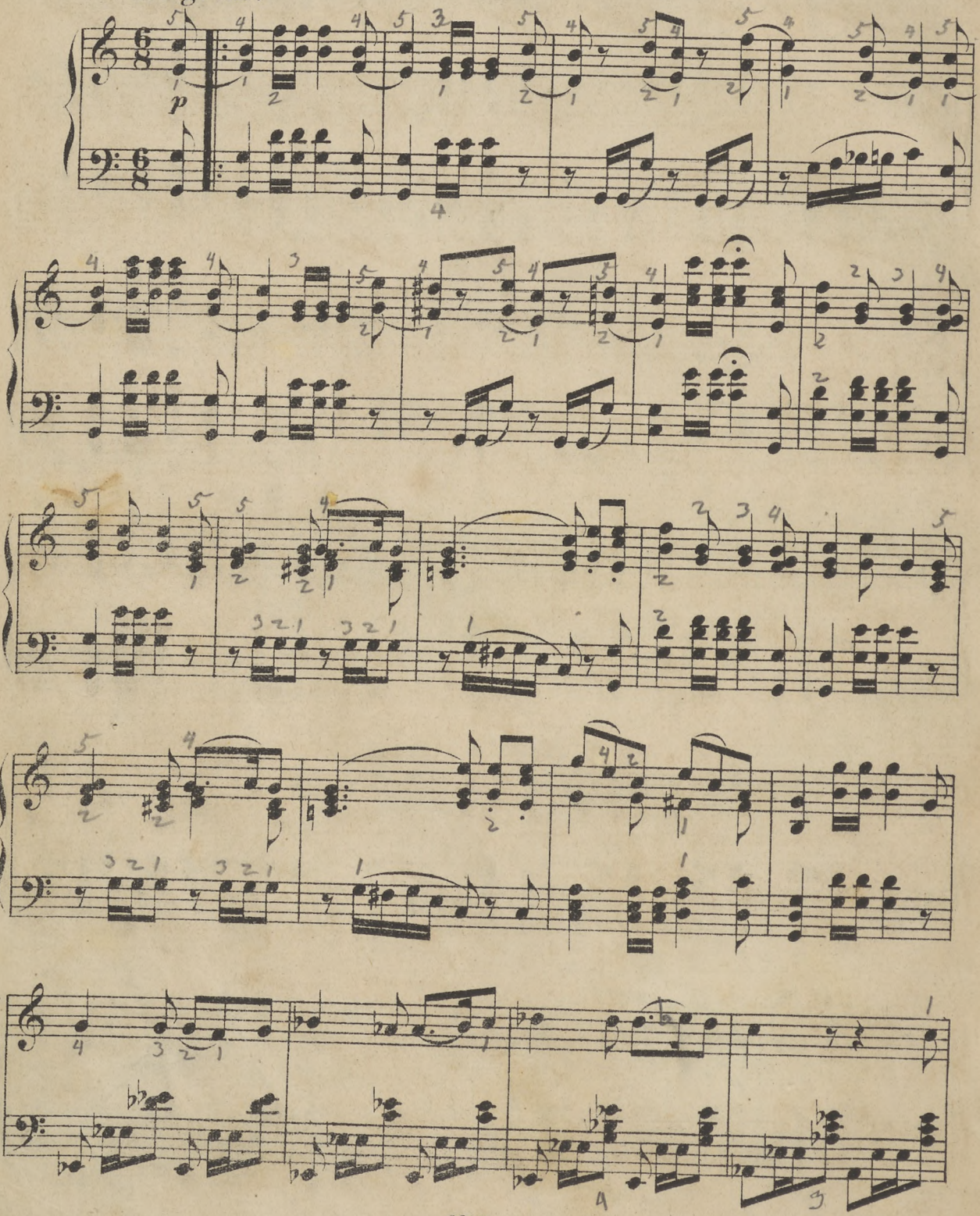
22.

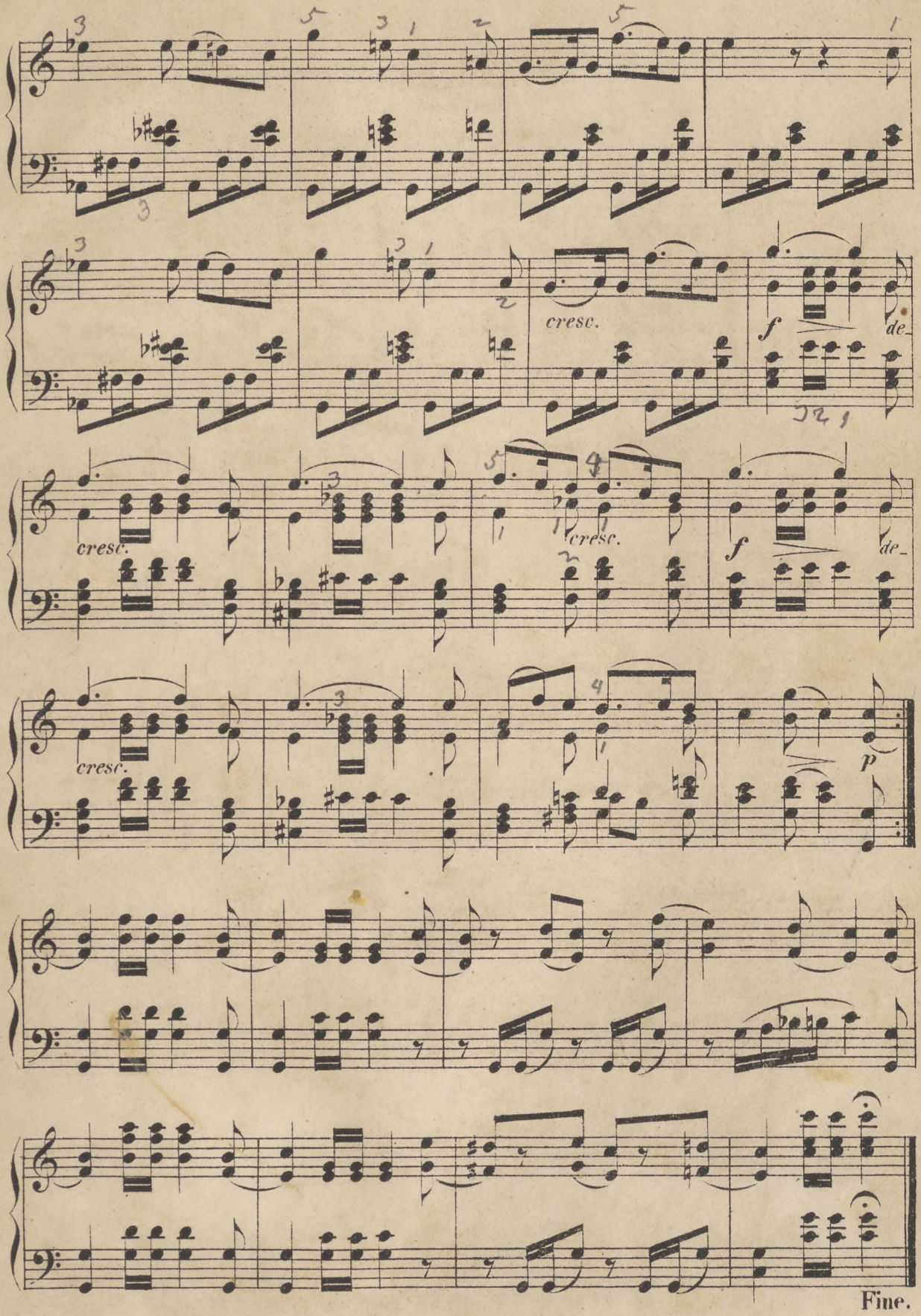
Ständchen.

Shakespeare.

„Horch, horch die Lerch' im Aetherblau"

Allegretto.





4682 A NA